



Gemeindeblatt

*Markt Trappstadt
Alsleben*

Nummer 113

Juli · August · September 2025



PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems 
www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Baustelle in Alsleben hat bereits begonnen. Schon jetzt möchte ich mich bei allen Anwohnern für das Verständnis über die Einschränkungen bedanken. Sollte es Probleme geben bin ich immer bereit zu helfen.

Die nächst große Baustelle in Trappstadt soll nach Möglichkeit im August beginnen. Die gesamte Baumaßnahme soll voraussichtlich im Mai 2026 beendet sein.

Nächstes Jahr am 8. März findet die nächste Kommunalwahl statt. Hierfür werden immer Kandidaten für den Gemeinderat gesucht. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Da wir seit einigen Jahren bereits weniger als 1000 Einwohner haben, gibt es ab nächsten Jahr nur noch 8 Gemeinderäte. Ich würde mich, wenn es gewünscht ist, auch wieder zur Wahl stellen.

Über den Sommer verteilt finden auch wieder viele kleinere Feste unserer Vereine statt.

Alle freuen sich über zahlreiche Gäste. Unterstützt unsere Vereine durch euer Kommen. Alle Vereine sind sehr wichtig für unser gutes Dorfleben

Die Schüler freuen sich bereits auf die Sommerferien. Hoffen wir auf schönes Wetter um diese genießen zu können. Allen Schulabgängern und Auszubildenden wünsche ich einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Euer Michael Custodis
1. Bürgermeister

Von Wohnzimmer bis Badezimmer -
Gönnen Sie Ihrem Zuhause ein Update



Horst Barth Raumgestaltung
Inh. Martina Pilip
Salzforststraße 27

97618 Hohenroth, OT Windshausen
Tel. 09771/3391 - Fax 09771/98134

E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

★ ACHTUNG VORMERKEN! ★

Wir feiern die große Eröffnung unserer Fliesenausstellung.

*Den genauen Termin geben wir auf unserer Homepage,
Facebook und Instagram bekannt.*

*Natürlich finden Sie wie gewohnt auch weiterhin
eine große Auswahl an Bodenbelägen,
Tapeten sowie Gardinen- und Polsterstoffen in unserem Sortiment.*

WIR FREUEN UNS DARAUF SIE ZU SEHEN!

Entsorgungstermine 2025

Restmüll- und Biotonne	Papiertonne	gelbe Tonne
11.07. / 25.07.	25.07.	11.07.
08.08. / 22.08.	22.08.	08.08.
05.09.19.09.	19.09.	05.09.

Müllabfuhr, Biomüll: Die Abholung erfolgt alle 14 Tage zusammen an einem festgelegten Werktag von Montag bis Freitag.
Bei einem gesetzlichen Feiertag verschiebt sich der jeweilige Abfuhrtag um einen Tag nach hinten, so dass z.B. der Abfuhrtag Freitag auf Samstag fällt.

Problemmüllsammlung

Alsleben	11. August	14.00 – 14.30 Uhr	Zum Grünen Baum
Trappstadt	25. August	14.30 – 15.00 Uhr	Gästehaus

Wertstoffhof Bad Königshofen i. Gr.

Industriestraße 27, 97631 Bad Königshofen i. Gr.

Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an folgenden Tagen:

Juli				August				September			
Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi
03.	09.	17.	23.	07	13.	21.	27.	04.	10.	18.	24.

Umladestation Herbstadt (Altdeponie)

Am Gest · 97633 Herbstadt · Telefon 09761/6729

Öffnungszeiten:
MO – FR 08.45 – 16.45 Uhr, Mittagspause 12.00 – 12.30 Uhr • SA geschlossen

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt

Dienstag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstage 2025 – geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

05.07. | 19.07. | 02.08. | 30.08. | 13.09. | 27.09.

Pfarrriengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld

Verwaltungsadresse:

Am Herrenhof 1 · 97631 Bad Königshofen
Telefon: (0 97 63) 13 45 · Fax: (0 97 63) 93 10 89
E-Mail: pg.unteressfeld@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Bad Königshofen/Unteressfeld
Dienstag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Titelfoto: Das Turmkreuz und die Kugel wurden montiert Foto: M. Albert

Die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.** mit sieben Mitgliedsgemeinden (ca. 7.100 Einwohner) sowie mit ihren drei Schulverbänden, zwei Wasserzweckverbänden und einem Kommunalunternehmen im Landkreis Rhön-Grabfeld



bietet zum
01.09.2026

einen Ausbildungsplatz

zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sie möchten gerne eine abwechslungsreiche Ausbildung in unserer mitarbeiterfreundlichen Verwaltung absolvieren, dann bewerben Sie sich gerne bei uns! Voraussetzung ist, dass Sie bis zum Ausbildungsbeginn 2026 einen mittleren Bildungsabschluss erlangen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: **30.09.2025**

Anschrift: **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.
Geschäftsstellenleiterin Frau Gräf
Josef-Sperl-Str. 3, 97631 Bad Königshofen i. Gr.**

E-Mail: bewerbungen@vg-koen.de

Ansprechpartnerin: **Frau Gräf, 09761 402-400**

Datenschutzhinweise: www.bad-koenigshofen-vgem.de

Amtsstunden des Bürgermeisters

Die Amtsstunden des Bürgermeisters sind ab sofort jeden 1. Dienstag im Monat!

Der Bürgermeister ist zu erreichen:

Trappstadt im Rathaus:
18.30 – 19.15 Uhr

Telefon (Gemeinde): 0 97 65/6 81

Telefax: 0 97 61/39 52 24

Aisleben im Feuerwehrhaus:
19.20 – 20.05 Uhr

Telefon (privat): 0 97 65/6 73

Email: m.custodis@web.de

Falls wegen anderer Verpflichtungen oder Veranstaltungen diese Dienststunden nicht eingehalten werden können, wird durch Aushang am Gemeindehaus darauf hingewiesen.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.
Telefon: 09761 / 402 - 0
Telefax: 09761 / 402 - 59
www.bad-koenigshofen-vgm.de
info@vg-koen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Hilfe bei Wasserrohrbruch

WZV-Süd: Wasserwart Karl-Heinz Zeis Mobil ☎ 01723 626371
Wasserwart Florian Schneidawind Mobil ☎ 01578 2520856
1. Vorsitzende Bgm. Angelika Götz, Sulzdorf ☎ 09763 220
Mobil ☎ 01714 403109
WZV-Bad Königshofen – Gruppe Nord: ☎ 09764 723
Markus Hey Mobil ☎ 01723 195933

TERMINE 2025



JULI 2025

- 4. Fr Sportwochenende TSV Trappstadt
- 5. Sa Sportwochenende TSV Trappstadt
- 6. So Sportwochenende TSV Trappstadt
- 12. Sa Sportwochenende SV Alsleben
- 13. So Sportwochenende SV Alsleben

AUGUST 2025

- 14. Do Sommernachtsfest OGV Trappstadt
- 30. Sa Sommerfest Musikverein Trappstadt

31. So Sommerfest Musikverein Trappstadt

SEPTEMBER 2025

- 13. Sa Basar Trappschter Füchse
- 14. So Alsleben – Hinnerdörfer Kirmes

Notrufnummern und weitere nützliche Telefonnummern



Polizei bzw. Notruf 110



Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt 09771 / 66 24000**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt
(nicht Notarzt) erfahren Sie unter der **Telefon-Nummer 116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohrenapotheke: <https://www.apotheke-weigand.de/notdienst>
Apotheke am Markt: <https://www.apotheke-am-markt-koen.de/notdienst>

Gemeinderatssitzung

Im zweiten Quartal tagte der Gemeinderat zu drei Terminen im März, April und Mai.

Am 25. März traf sich das Gremium im Feuerwehrgerätehaus in Alsleben zur **2. Sitzung** des Jahres, im öffentlichen Teil der Sitzung galt es über den Haushalt für das laufende Jahr zu beschließen, sowie zwei Bauanträge zu behandeln. Im nichtöffentlichen Teil wurde das Haushaltskonsolidierungskonzept, die Inzersatzentgelte für das Gemeindeblatt, behandelt.

Der Haushalt für 2025 wurde durch die Kämmerin Julia Freibott dem Gremium vorgestellt. Grundlegende Entwicklungen, wie der demographische Wandel, aber auch die kommunalen Kernaufgaben und die komplexeren Verwaltungsaufwände lassen wie in den vorangegangenen Jahren die Summen steigen.

Auch sind Investitionen in den Ortsteilen geplant, so im Rahmen der Kanalbauarbeiten in Trappstadt oder die Straßensanierung in Alsleben, bei denen die Gemeinde entsprechende Anteile aufwenden muss. Auch weitere Investitionen in den Gemeindebauhof und die Feuerwehr stehen an und sind auch notwendig. Hier profitiert der Gemeindehaushalt von Zuwendungen aus der Stabilisierungshilfe, ohne die diese nicht getätigt werden könnten.

Bei allen aufkommenden Fragen konnte die Kämmerin umfassend und kompetent das Gremium aufklären und somit Unklarheiten bereits zu Beginn beseitigen.

Nach der Vorstellung des Vorberichts für 2025 und des Haushaltsplans für selbiges Jahr, sowie des Finanzplans für die kommenden Jahre bis 2028 konnte über den Haushalt, den Finanzplan und den Stellenplan abgestimmt werden.

Das Gremium sprach sich einhellig für den Vorschlag der Kämmerei aus, lediglich bei der Gewerbesteuer wurde eine Erhöhung auf 360 v.H. festgesetzt.

Der gemeindliche Haushalt gliedert sich folgend, der Verwaltungshaushalt auf 2,310 Millionen Euro und der Vermögenshaushalt auf 1,835 Millionen Euro.

Im Anschluss an die Haushaltsthemen wurden im Bereich der Bauangelegenheiten noch zwei Bauanträge behandelt, ein dritter Antrag wurde wegen Unvollständigkeit von der Verwaltung an den Bauherren zurück gegeben, da hier noch einige Unterlagen fehlten.

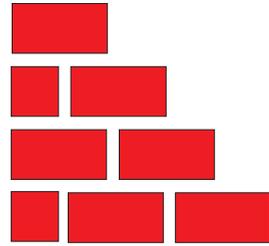
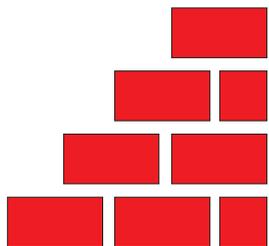
Im ersten Antrag wurde der Neubau einer weiteren Lagerhalle, als Leichtbauhalle, in Alsleben behandelt. Da in diesem Bereich kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt und die Errichtung einer weiteren Lagerhalle neben der Bestehenden keine negativen Auswirkungen hat, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Lediglich die Rückhaltung von Niederschlagswasser zum Schutz der weiteren Kanalanelieger soll geprüft und eingebunden werden.

Im zweiten Antrag möchte der Bauherr eine Wohnung in ein bestehendes Nebengebäude in Trappstadt einbauen. Auch hier liegt kein verbindlicher Bebauungsplan vor, da sich aber die Nutzung und die Bauweise in die Umgebung gut einfügt und auch die Grundstücksanlieger ihr Einverständnis erklärt konnte auch hier das Einvernehmen erteilt werden. Wir als Gemeinde sind froh, dass junge Menschen in der Gemeinde investieren und hier im Ort ihre persönliche Zukunft sehen.

Bauer Baustoffe

Tel. 0 9765/367

Fax 09765/1218



Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld



Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflugestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de
www.pflugestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi + Fr 8.30-12.30 Uhr,
Di + Do 12.30-16.30 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege –
individuell, umfassend, kostenfrei!**

Pflegeberatung
unterwegs in

Bad Königshofen

Jeden 4. Mittwoch im Monat
im MVZ am:
23.07.25 22.10.25
27.08.25 26.11.25
24.09.25 17.12.25
Jeweils von 8.30 - 12 Uhr



Hiermit endete auch die öffentliche Sitzung und im folgenden Teil wurde noch über das Haushaltskonsolidierungskonzept gesprochen, welches für die Beantragung der Stabilisierungshilfe benötigt wird. Dies wird nunmehr seit mehreren Jahren fortgeschrieben und belegt die Wege und Investitionen der Gemeinde, um eine sinngemäße Verwendung der Mittel zu dokumentieren.

Das Konzept wurde einstimmig angenommen und wir sind guter Hoffnung auch für das kommende Jahr nochmals aus den Fördertöpfen berücksichtigt zu werden.

Die Gemeinde Trappstadt ist seit der Gründung Miteigentümer der BioRest GmbH in Herbstadt, in der aus Lebensmittelabfällen Biogas hergestellt wird. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit entsprechenden Entsorgungsunternehmen, welche die Abfälle anliefern, sollen diese Unternehmen ebenfalls Gesellschafter werden können.

Der Geschäftsanteil ist in diesem Zusammenhang eher symbolisch, und liegt jeweils unter 1% des Eigenkapitals, dennoch müssen alle anderen Gesellschafter der Aufnahme weiterer zustimmen.

Hier folgte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung und der Geschäftsführung und stimmte der Aufnahme der neuen Gesellschafter zu.

Im Rahmen des Haushalts ist natürlich jede Ausgabe der Gemeinde immer wieder auf dem Prüfstand, so auch die Kosten für das Gemeindeblatt. Nach Prüfung durch die Verwaltung sieht sich die Gemeinde gezwungen die Inseratsentgelte anzuheben.

Die alten Gebühren wurden augenscheinlich noch 1:1 aus der Umstellung auf den Euro beibehalten und sind nicht mehr zeitgemäß. Die neuen Gebühren betragen ab dieser Ausgabe nunmehr 60 € für die ganze Seite und dazu analog die Teilbeträge bis zu 15 € für eine viertel Seite, jeweils inklusive der Umsatzsteuer.

Auch erhält die Gemeinde Spenden und Zuwendungen von Unternehmen und Privatpersonen, deren Annahme und Zweckverwendung durch den Gemeinderat geprüft und genehmigt werden. So hatte in 2024 die Fa. Nelskamp 2.500 € für die Jugendförderung in Alsleben gespendet.

Im Rahmen der Anfrage wurden noch der Stand zur Änderung des Regionalplans behandelt, leider konnte hier nichts neues zum WK5 berichtet werden.

Auch eine Bedarfsumfrage in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Trappstadt kam zur Sprache.

Am 16. April tagte der Gemeinderat in seiner **dritten Sitzung** des Jahres wieder in Alsleben, im Rahmen der Tagesordnung war die Planungsvorstellung zur Kanal- und Straßensanierung in Trappstadt ein großer Teil des Abends reserviert. Aber auch zwei Bauanträge galt es zu behandeln und zwei Straßenabschnitte zu widmen.

Auch die Strombeschaffung der Gemeinde galt es auszuschreiben und die neue Gebührensatzung für den Friedhof in Alsleben zu erlassen. Später wurden noch die Nachträge der Pachtverträge der PV Anlagen in Alsleben behandelt.

Zu Beginn der Sitzung erläuterte Herr Kirchner vom gleichnamigen Planungsbüro den finalen Plan der seit fast zwei Jahrzehnten anstehenden Kanalsanierung. Hier genauer den zweiten Ausbauschnitt, nachdem 2012 der Erste mit dem Ausbau des Kanals am Mühlbach begonnen wurde. Die Verzögerungen waren vielfältiger Natur geschuldet, aber der aktuelle Zustand des Kanals und auch die anhaltenden Schwierigkeiten bei Starkregenereignissen dulden keinen Aufschub mehr.



**Zimmerei
Apler
GmbH**

Kompetenz aus Tradition

Dorfstrasse 31
97633 Trappstadt
Telefon: 09765/1229
Email: info@zimmerei-apler.de

Strom erzeugen. Energie sichern. Zukunft gestalten.

Setze auf die nachhaltige und innovative Solartechnologie von BSH und spare dadurch langfristig Energiekosten.

[bsh-energie.de](https://www.bsh-energie.de)

BSH

Bestes. Solar. Handwerk.

Monatliche
Finanzierung
möglich!

Vorteile auf einen Blick

- Spare Kosten mit eigenem Solarstrom
- Bleibe zukünftig unabhängig von Preisschwankungen
- Senke deinen CO₂-Fußabdruck
- Steigere den Wert deiner Immobilie
- Nutze innovative Technologien für maximale Effizienz



Der Bau soll im Kirchweg beginnen und im Bereich am Weikers, Schlechtsarter Straße, enden. Bei diesem Umbau wird nicht nur der vorhandene Mischwasserkanal ausgetauscht und auf neue Dimension gebracht, auch die Trinkwasserleitung wird ausgetauscht und die Fahrbahn, sowie der Gehweg werden erneuert. Erschwert wird dieses Bauvorhaben zusätzlich noch durch den Oberflächenwasserkanal des Mühlbachs, der ebenfalls im Straßenbereich verrohrt und geführt ist. Dieser kreuzt auch die Versorgungsleitungen und soll dies nach der neuen Planung möglichst vermieden werden. Dieser Kanal bleibt an sich erhalten und muss im Bau entsprechend geschont werden. Die Baukosten belaufen sich laut Planung auf insgesamt etwa 1,1 Millionen Euro, hier werden noch Zuschüsse aus Fördermitteln abgezogen werden, weiterhin anteilige Zahlungen des Wasserzweckverbands und des Straßenbauamts. Genauere Kosten können erst nach der erfolgten Ausschreibung und Vergabe genannt werden. Der Terminplan ist sicherlich ambitioniert, aber laut Herr. Kirchner im Rahmen des Machbaren, so soll die öffentliche Ausschreibung im Juni erfolgen, die Vergabe im Juli erfolgen und somit spätestens im August der Baubeginn. Als Nettobauzeit veranschlagt er etwa ein Jahr, was ein Bauende ungefähr in der Mitte 2026 erwarten lässt.

Im Rahmen der Vorstellung konnte er Fragen zu den Schwierigkeiten und Herausforderungen der Baustelle sachkundig beantworten und verdeutlichte mehrmals seine Kenntnis der Gegebenheiten und der Planungen, somit stimmte der Gemeinderat den Planungen und der Durchführung entsprechend dieser zu.

Im folgenden Tagesordnungspunkt verabschiedete das Gremium eine erneute Stellungnahme für den regionalen Planungsverband Main-Rhön, um eine Streichung des Windvorranggebietes WK5 in der Gemarkung Alsleben zu erreichen. Auch hier sprechen sich alle Mitglieder gegen die Errichtung von Windkraftanlagen aus, auch wenn der Einfluss der Gemeinde auf die Planungen gering ist, aber der Widerstand wird nicht aufgegeben. Bei den Bauangelegenheiten gab es wieder zwei Anträge, so zum einen ein Antrag auf Vorbescheid für den Neubau einer Werkstatt für Land- und Baumaschinen mit Wohnhaus- und Garagenneubau in Alsleben. Unter diesem sperrigen Titel verbirgt sich die Absicht eines Bürgers, eine entsprechende Werkstatt im Außenbereich der Gemarkung zu errichten. Direkt am Ortsrand liegend ist die Erschließung problemlos möglich, da aber eine gemeindliche Ausnahme erteilt werden muss, wurde der Antrag von den Anwesenden ausführlich und auch kontrovers diskutiert. Letztlich gab die Absicht eine Gewerbebegründung zu unterstützen und einem jungen Einwohner eine Gelegenheit im Ort zu bieten den Ausschlag in dieser Einzelfallentscheidung positiv für die Anfrage auszusprechen.

Weiterhin wurde dem Marktgemeinderat ein Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung von 2028 vorgelegt. Diese war bereits einmal verlängert worden, auch hier spricht aus Sicht des Gremiums nichts dagegen diesen Antrag zu verlängern.

Die neue Erschießungsstraße im Neubaugebiet in Alsleben musste noch offiziell als Verkehrsweg gewidmet werden und erhält nunmehr offiziell den Namen Bergblick inklusive der zugehörigen Hausnummern. Gleiches galt auch für den Straßenbereich des Dorfplatzes in Trappstadt, welcher im Zuge der Dorferneuerung in Trappstadt hergestellt worden war. In beiden Fällen war es letztlich eine reine Formalität, der keiner widersprechen wollte.

Als vorletzter öffentlicher Tagesordnungspunkt wurde noch das Auslaufen der aktuellen Stromlieferverträge behandelt. Wie auch schon in vorherigen Perioden soll der



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

Haustür

Renovierung

Photovoltaik

Entkernung

Planung

Fenster

Finanzierung

Beratung

Nebengebäude

Errichtung

Förderung

Energetisch

Leerstand

Farbe

Sanierung

Hilfe

Bauplan

**Aktionstag
„Türen auf“
im Grabfeld**

**Sulzfeld
+
Handwerkmesse
Höhberghalle**

**19.07.2025
13:00 - 18:00 Uhr**

Die Grabfeldallianz will mit diesem Aktionstag den direkten Erfahrungsaustausch ermöglichen, gute Praxisbeispiele und Detaillösungen zeigen und dabei Impulsgeber für die Innenentwicklung sein.

Weitere Informationen auf www.allianz-grabfeldgau.de

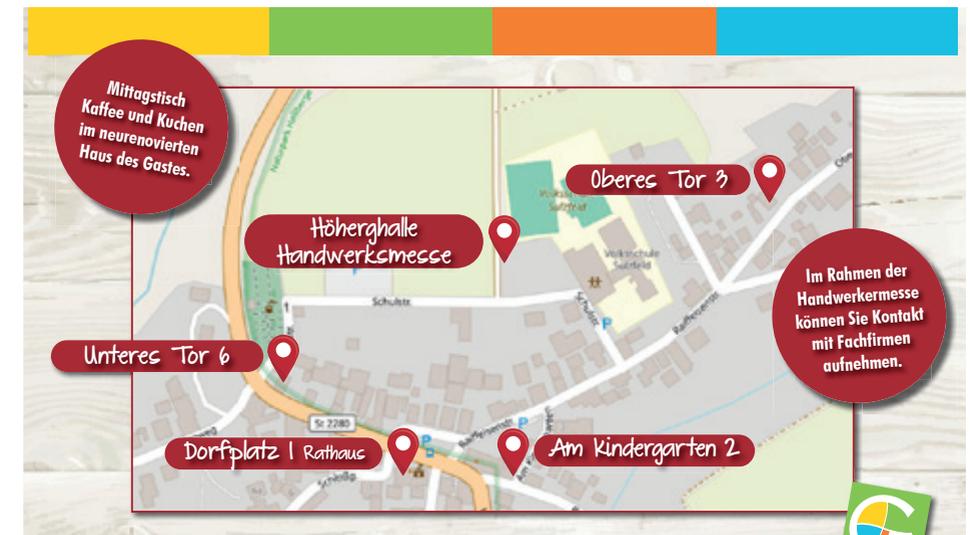
Stromeinkauf der bayrischen Kommunen über eine Bündelausschreibung erfolgen, um so deutlich bessere Einkaufspreise zu erzielen. Als Kooperationspartner hatte die enPortal GmbH den Zuschlag in einer Ausschreibung erhalten, es galt nun noch dies als Gemeinde zu bestätigen um an dieser gemeinsamen Ausschreibung teilzunehmen, was der Gemeinderat einhellig bejahte.

Zuletzt galt es noch den Billigungsbeschluss zur bereits mehrfach behandelten neuen Gebührensatzung für den Friedhof in Alsleben zu behandeln. Da das Thema und die Höhe der Gebühren bereits festgelegt waren stimmte der Gemeinderat zu bestätigte somit die Satzung für den Zeitraum bis 2028. Im Anschluss gab es bei der Anfrage im öffentlichen Teil noch einige Punkte zu Reparaturen am Friedhof in Alsleben und zur dortigen Ordnung und Pflege, da das Gremium bereits beim Thema war.

Im folgenden nichtöffentlichen Teil gab es noch Anpassungen zu den Nutzungsverträgen beider PV Freiflächenanlagen in Alsleben, so wurde der Name des Betreibers gewechselt und die einige Formalitäten angepasst. Die geänderten Verträge waren bereits durch die Verwaltung geprüft worden und es wurden hier keine Mängel festgestellt oder beanstandet. Hier stimmte das Gremium mehrheitlich der Änderung der bestehenden Pachtverträge zu.

Die letzte Sitzung im Berichtszeitraum fand am 23. Mai statt. Das Hauptthema der Sitzung war die Vorstellung des Jahresforstbetriebsplans durch den Revierleiter, weshalb im Vorab eine Waldbegehung stattfand.

Weiterhin galt es noch über eine Anschaffung für den Bauhof zu befinden, den Pachtvertrag für die PV-Anlage Trappstadt Nord anzupassen und den Auftrag für die Kanalsanierung in Alsleben zu vergeben.



An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit hinter die Tore und Haustüren von renovierten Häusern im Grabfeld zu blicken. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit den Bauherren über deren Erfahrungen und lassen Sie sich von den Sanierungsbeispielen inspirieren.



Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen i.Gr., Gruppe Nord

Anordnung

Einschränkung bei der Nutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen

Aufgrund der niedrigen Grundwasserpegelstände mangels ausreichender Niederschläge und der daraus resultierenden nicht unbegrenzten Möglichkeit zur Wasserförderung aus den Brunnen wird es zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet erforderlich, die Nutzung der öffentlichen Wasserversorgung einzuschränken.

Es ist daher ab sofort bis auf weiteres untersagt, Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbands für folgende Zwecke zu verwenden:

- a) *Besprennen von Hof-, Straßen- und Wegeflächen, Rasenflächen, Spiel- und Sportplätzen,*
- b) *Betreiben von privaten Schwimmbecken und ähnlichen Einrichtungen – ausgenommen gewerbliche bzw. öffentlich-rechtlich betriebene Einrichtungen,*
- c) *Waschen und Abspritzen von Fahrzeugen aller Art – ausgenommen gewerbliche Einrichtungen.*
- d) *Beregnen, Berieseln, Bewässern und Begießen von landwirtschaftlich genutzten Flächen*

Dieses Verbot gilt auch für die Nachspeisung von Regenwasserzisternen oder Aufbewahrungsfässern aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung, für den oben genannten Zweck.

Das Beregnen, Berieseln, Bewässern und Begießen von gärtnerisch genutzten Flächen (Nutzgärten) sollte auf ein Minimum reduziert werden. Gleiches gilt für Ziergärten, wobei hier für Rasenflächen das Verbot nach Buchstabe a) gilt.

Ansonsten werden alle Bürgerinnen und Bürger angehalten, den Wasserverbrauch gering zu halten und mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen.

Zu widerhandlungen gegen die angeordneten Verbrauchseinschränkungen bzw. –verbote stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldbuße belegt werden (§ 15 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 24 Abs. 1 Ziff. 4 der Wasserabgabensatzung – WAS).

Bad Königshofen i. Gr. 16.05.2025



Georg Rath
Verbandsvorsitzender

Doch zunächst besuchten die Gemeinderäte gemeinsam mit Revierleiter Florian Höhn mehrere Punkte im Wald in Trappstadt, wo sie über den aktuellen Stand der Arbeiten und der Maßnahmen unterrichtet wurden.

Wie bereits berichtet gab es im sogenannten Gertenholz in Trappstadt Neuerungen, die durch die PEFC Richtlinien und Zertifizierungsvorschriften den Rechtlern auf's Auge gedrückt wurden. Diese waren in einem Infotermin und nochmals in einer Versammlung erläutert worden und hatten viele Fragen aufgebracht und auch kritische Stimmen geweckt. Im Nachgang lobte der Förster die Arbeit und das Einhalten der Regeln durch die Holzrechtler ausdrücklich und bestätigte, dass für dieses Jahr die Bestimmungen aus dem PEFC eingehalten wurden. Ein besonderes Lob sprach er der Vorstandschaft der Rechtler aus und dankte im speziellen dem Vorsitzenden Matthias Zeitz für dessen Einsatz bei der Umsetzung. Allerdings gilt es nun in jedem Jahr sich an das geltende Recht zu halten, da eine Reauditierung jederzeit erfolgen kann.

Als ein weiterer Punkt im Forst wurde das Tannig in der Nähe des Hammelsees begangen, da hier in einem kleinen Bereich mehrere Stationen des Waldumbaus aneinander grenzen. Hier zeigte er in mehreren Stationen die Naturverjüngung auf, welche an mehreren Stellen durch sogenannte Hordengatter vor Wildverbiss geschützt werden.

Zurück im Sitzungszimmer in Alsleben erläuterte er den aktuellen Betriebsplan. Durch den Klimawandel und gehäufte Schadereignisse, wie Käferbefall und Windbruch, sind einige Nutzungspläne nicht vollständig eingehalten worden, so ist in der Endnutzung noch Potential vorhanden, in den jüngeren Beständen musste im Gegenzug aber mehr



Der Waldbestand in der Marktgemeinde Trappstadt ist noch zufriedenstellend. Die Zukunft liegt im Mittelwald, heißt es.
Foto: Theo Albert

Träume sind zum Erfüllen da.

Sofort finanzieren
oder für später ansparen.



Ferdinand
Hofer

Jetzt
beraten
lassen

Eine neue Küche, das Traumhaus oder erst mal eine berufliche Auszeit? Die nötige finanzielle Freiheit gibt's bei uns: mit Geldanlage- und Finanzierungslösungen für jede Lebensphase. Wir machen den Weg frei.

Holz als geplant entnommen werden. Ziel der Revierleitung und der Gemeinde sollte es sein, hier mit einer passenden Strategie aus Naturverjüngung und gezielter Aufforstung von besonders Trockenheitsresistenten Baumarten einen Umbau zu bewerkstelligen, welcher die Zukunft des Waldes bewahren soll.

Im betrieblichen Ergebnis schlägt dies sich natürlich auch mit erhöhten Ausgaben nieder, so dass für diese Haushaltsjahr mit einem negativen Ergebnis gerechnet werden muss, was aber das Gremium billigend in Kauf nimmt, da der Erhalt unseres Waldes für kommende Generationen deutlich wichtiger ist als kurzfristige Gewinne aus überzogener Holzentnahme.

Im öffentlichen Teil galt es im Anschluss noch die Jahresrechnung für 2024 zu genehmigen, welcher bereits in einer vorherigen Sitzung und der Rechnungsprüfung ausführlich behandelt worden war. Da es hier keine Beanstandungen gab wurde dieser einstimmig angenommen.

Für den gemeindlichen Bauhof wurde ein Baggerlader gekauft. Dies war bereits in der ersten Sitzung des Jahres mit dem Gemeindearbeiter besprochen worden. Dieser soll den Bauhof unabhängiger von Dienstleistern machen, da die Gemeinde immer auf die Unterstützung durch Leihmaschinen angewiesen war. Im Haushalt war eine Summe von 35.000 € angesetzt worden, die erworbene Maschine lag inklusive der Überführung und Zulassung bei 41.600 €, hier galt es noch nachträglich der Auftragsvergabe und der überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen, was auch vom Gremium durchgeführt wurde.

Letztlich erwartet die Gemeinde hier Ersparnisse und eine erhöhte Flexibilität des Bauhofs in den kommenden Jahren.

Der Nutzungsvertrag für die Freiflächenphotovoltaikanlage in Trappstadt wurde ebenfalls in den Details angepasst, wie beide Verträge in Alsleben, so wurde hier ebenfalls mehrheitlich zugestimmt.

Zuletzt galt es noch aus dem Ergebnis der Submission für die Baumaßnahme „Am oberen Tor“ in Alsleben den Auftrag für die Erneuerung des Mischwasserkanals zu vergeben. Günstigster Anbieter war hier die Hildburghäuser Baugesellschaft, welche den Zuschlag bei einem Angebot von knapp 160.000 € brutto erhielt.

Im Anschluss gab Bürgermeister Custodis noch einige Informationen zum Stand WK5, hier verwies er noch auf einen Pressetermin mit dem Landrat und die Absicht ein Rundschreiben an die Grundstückseigentümer zu versenden.

Auch wurden in allen Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt Anfrage gemäß §26 der Geschäftsordnung verschiedene Themen besprochen und angebracht. Allerdings findet hier keine Beschlussfassung statt, aber oftmals kommen diese hier angesprochenen Themen in einer späteren Sitzung auf die Tagesordnung. Manchmal lassen sich diese auch durch die Gemeindearbeiter beheben, oder durch ein kurzes Gespräch mit Anliegern lösen.

Es sei zusätzlich darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat für gewöhnlich jeden zweiten Donnerstag im Monat tagt, der genaue Termin hängt an der Gemeindeformations- und Informations- und Beratungsstelle aus. Gerne begrüßen wir dabei Zuhörer, die so aus erster Hand erfahren können, wie Beschlüsse gefasst und Entscheidungen getroffen werden. Oftmals werden Ergebnisse kritisiert, ohne die Zwänge und Auflagen zu kennen, welche dazu führen. Es sei also jedem ans Herz gelegt sich darüber zu informieren.

Gemeinde Trappstadt will Windkraftgebiet aus dem Regionalplan streichen!

Die Gemeinde Trappstadt Gemeinde und der Landkreis Rhön-Grabfeld fordern die Streichung eines Vorranggebiets aus dem Regionalplan. Um die Windräder zu verhindern, geht der Bürgermeister von Haus zu Haus.

Es ist eine Art Wettlauf, der aktuell in Trappstadt stattfindet. Auf der einen Seite viele Bürger und die Gemeinde, die mit Unterstützung des Landkreises ein Windkraftgebiet in der Gemeinde aus dem Regionalplan streichen lassen möchten. Auf der anderen Seite Investoren, die genau dort Windanlagen errichten wollen.

Dabei geht es um eine etwa 170 Hektar große Fläche südöstlich vom Gemeindeteil Alsleben, nahe dem Naturfriedhof Sankt-Ursula. Dieses Gebiet ist seit Jahren als Vorranggebiet „WK5 Südlich Alsleben“ im Regionalplan Main-Rhön für die Windenergienutzung ausgewiesen.

Dass hier Windräder gebaut werden, lehnt inzwischen eine große Mehrheit der Bevölkerung ab, wie in den Bürgerversammlungen („Verschandelung der Landschaft“) deutlich wurde. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Beschluss gefasst und die Streichung von WK5 beim Planungsverband beantragt. Unterstützung gibt es dafür auch vom Kreistag, der jüngst eine entsprechende Forderung mehrheitlich beschloss.

Landbesitzer werden regelrecht belästigt

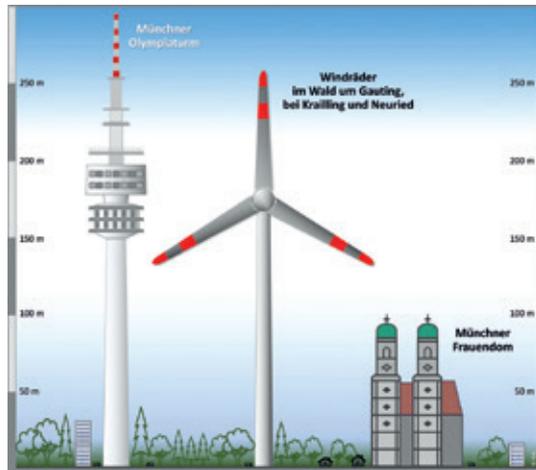
Auf der anderen Seite gibt es Investoren, die in diesem Gebiet Windanlagen errichten möchten. Um sich dafür die entsprechenden Flächen zu sichern, würden sie mit teils „aggressiven Methoden“ bei Eigentümern der Flächen für den Abschluss der entsprechenden Pachtverträge werben, so Bürgermeister Michael Custodis. Teilweise würden die Betroffenen regelrecht belästigt und das wöchentlich.

Gemeinsam mit Landrat Thomas Habermann hatte er zu einem Pressegespräch eingela-

den, um auf diesem Weg die Eigentümer, aber auch die Öffentlichkeit noch einmal für das Thema zu sensibilisieren. „Zum Schutz der Bürger, aber auch der Investoren“, so Landrat Habermann.

In Trappstadt ist man überzeugt, mit den geplanten Photovoltaikanlagen, die jetzt auf 30 Hektar der Gemeindefläche entstehen sollen, seinen Teil zur Energiewende zu leisten. Man wolle keine „Umzingelung“ von Alsleben mit Anlagen zur Energieerzeugung, lautet das Hauptargument, das neben dem Erhalt des Friedens im Ort und dem Schutz des Landschaftsbildes genannt wird, weshalb sich hier keine Windräder drehen sollen.

Der Landkreis stelle sich beim Thema Windkraft in der Regel an die Seite der jeweiligen Kommune, begründete Landrat Thomas Habermann seine Unterstützung für das Anliegen der Trappstädter. Im umgekehrten Falle sehe er die geplante Neuausweisung eines neuen Windkraftgebiets zwischen Bastheim, Oberelsbach und Schönau bekanntlich sehr skeptisch. Aber auch hier unterstütze er



Welche Ausmaße die Windräder haben könnten, veranschaulicht diese Skizze.



Vernunft vor Geldgier! Würde die Windkraftanlage entstehen, wäre es vorbei mit diesem wirklich wunderbaren und ungestörten Ausblick vom Naturfriedhof.

den ausdrücklichen Wunsch der drei Gemeinden.

Im Fall von Trappstadt sehen Bürgermeister und Landrat zwei mögliche Probleme. Zum ersten gelte es zu verhindern, dass Investoren mit Verweis auf den Vertrauensschutz hohe Schadensersatzforderungen stellen könnten, falls WK5 aus dem Regionalplan gestrichen wird.

Das solle verhindert werden, indem die Gemeinde mögliche Investoren von vornherein und nachweislich entsprechend informiert. Darum habe er sich bei Gesprächen mit Investoren schon bislang stets bemüht, stellte Custodis fest. Er nahm die Anregung des Landrats auf, im betroffenen Gebiet zusätzlich große Hinweisschilder mit dem entsprechenden Inhalt aufstellen zu lassen.

Streichung der Windkraftflächen wohl nicht vor Ende 2026 möglich

Das zweite mögliche Problem könnte darin bestehen, dass Windanlagen genehmigt sein könnten, bevor WK5 aus dem Regionalplan genommen wird. Auch wenn der Landrat Druck ausübt, das Verfahren voranzubringen, mit einer Streichung der Windfläche ist wohl kaum vor Ende 2026 zu rechnen. Gelingt es Investoren, sich rechtzeitig Flächen zu sichern und einen vollständigen Geneh-

migungsantrag zu stellen, müsste der vom Landratsamt innerhalb von drei Monaten bearbeitet werden und könnte dann gegebenenfalls umgesetzt werden.

Die bislang noch ausgewiesene Windkraftfläche befindet sich nahe dem Naturfriedhof von Alsleben.

Damit es erst gar nicht so weit komme, sei der Bürgermeister quasi von Haus zu Haus gegangen, wusste Landrat Habermann. Er habe mit den Betroffenen gesprochen und angeregt, keine Pachtverträge abzuschließen. Zudem seien bisher zwei Informationsveranstaltungen für die Eigentümer der betroffenen Flächen im WK5 veranstaltet worden. Auch ein Brief des Landkreises an die Gemeinde mit entsprechendem Inhalt werde an die Bürger weitergegeben, so Custodis.

Landrat und Bürgermeister mussten jedoch einräumen, dass die Angebote der Werber sehr lukrativ sind. Je nach Lage würden höhere fünfstelligen Summen pro Hektar geboten, und das pro Jahr. Aber auch der Gemeinde entgehen Einnahmen, wenn keine Windräder betrieben würden, betonte Custodis. Der Erhalt des Friedens im Ort und die Vermeidung der unerwünschten Auswirkungen von Windkraftanlagen sind es ihm offensichtlich wert.

Neue Preise

Bitte beachten Sie, dass sich die Preise für Inserate im Gemeindeblatt Markt Trappstadt ab der Ausgabe Juli / August / September 2025 wie folgt ändern:



1/1 Seite	60,00 € inkl. USt.
3/4 Seite	45,00 € inkl. USt.
1/2 Seite	30,00 € inkl. USt.
1/3 Seite	20,00 € inkl. USt.
1/4 Seite	15,00 € inkl. USt.

Küchen
ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

MÖBEL
WEIGAND
GmbH

DER
KÜCHENLADEN

www.kuechenladen-weigand.de

Weiherstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0

Kostenfreie Vortragsreihe Pflege 2025

Auch im Jahr 2025 bietet der Pflegestützpunkt des Landkreises Rhön-Grabfeld wieder eine kostenfreie und praxisnahe Vortragsreihe rund um das Thema Pflege an. Die Veranstaltungen richten sich an pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte sowie Interessierte, die sich frühzeitig informieren möchten.

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Wie lässt sich die Pflege eines Angehörigen mit dem Berufsleben vereinbaren? Welche Rechte und Unterstützungsangebote gibt es? Dieser Vortrag bietet Orientierung und Tipps zur Selbstfürsorge.

Dienstag, 29.07.2025 | 16:00–18:00 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt a.d.Saale

Anmeldung: 09771 94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit

Was tun, wenn die Rente für das Pflegeheim nicht reicht? Der Vortrag des VdK klärt über Ansprüche und gesetzliche Regelungen auf.

Donnerstag, 23.10.2025 | 16:00–17:30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt a.d.Saale

Anmeldung: 09771 94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Für alle, die Pflegebedürftige im Alltag ehrenamtlich unterstützen möchten, bietet diese Tagesschulung fundiertes Wissen in Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung.

Donnerstag, 04.12.2025 | 09:00–16:00 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt a.d.Saale

Anmeldung: 09771 94-239 oder

pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Weitere Informationen erhalten Sie über den
Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
[www.pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de)



Pflegedienst
am Wallgraben
... in guten Händen

Kellereistraße 1
97631 Bad Königshofen
info@pflegedienst-am-wallgraben.de

Unser Ziel: Ihre Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und zu erhalten!

Unser Grundsatz: Sie so zu pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten!

Wir bieten unter anderem folgende Leistungen an:

- Grundpflege SGB XI Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege in Zusammenarbeit mit allen Ärzten
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung ...
- Wir informieren Sie über gesetzliche Änderungen, u.a. über das neue Pflegestärkengesetz II 2017, u.v.m.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne und unverbindlich für alle Ihre Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege zur Verfügung.

Rufen Sie uns unverbindlich an: Tel. 097 61 / 39 75 65



Individuelle Schreinerarbeiten



Badmöbel aus Kirsche Massivholz

Michael Heusinger

Am Anger 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761/39056
Telefax 09761/39058

Wir planen,gestalten und fertigen für Sie:

Wohn- und Esszimmer, Kücheneinrichtungen,
Schlafräume, Flur und Badmöbel
Objekteinrichtungen, Treppen
Holz-und Korkböden, Fenster und Türen

Einblicke in Haushalt und Zukunftspläne

Zufriedene Bürger hat Michael Custodis, Ortsoberrhaupt von Trappstadt, in seiner Gemeinde. Das jedenfalls zeigte sich bei der Bürgerversammlung. Es gab kaum Fragen und ansonsten Kleinigkeiten, die nicht die Gemeinde betreffen und schnell abgeklärt werden konnten. Die Trappstädter bekamen dann Einblicke in die Arbeit des Gemeinderates vom vergangenen Jahr. Der Bürgermeister berichtete von den Finanzen erwähnte die Geburten und Sterbefälle und Aktuelles. Im Jahr 2024 gab es jeweils zwei Geburten in Trappstadt und Alsleben. Die Einwohnerzahl sank von 926 auf 908.

Bereits beim Totengedenken zeigte sich, dass die vier Geburten wohl die Anzahl der Verstorbenen in Trappstadt nicht ausgleichen können. Dann stellte er die wichtigsten Daten des Haushalts 2024 vor und berichtete von der Grund- Gewerbe- und Einkommenssteuer. Vorgestellt wurden die Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit Personalausgaben, dem Verwaltungs- und Betriebsaufwand, aber auch Umlagen und Zuwendungen der Kommune für soziale Zwecke, zum Beispiel den Kindergarten.

Hier galt ein besonderes Dankeschön an Berthild Bauer und Uwe Werner vom Kinder-

gartenverein. Die Gemeinde musste nämlich keine Defizite ausgleichen und auch keine Erhöhung der Kindergartengebühren vornehmen. Es gab Informationen zur Kreisumlage, die sich bei 447.534 Euro einpendelte, in diesem Jahr aber ansteigen wird und die VG-Umlage, die bei 247.301 Euro lag. Zu den Einnahmen im Vermögenshaushalt sagte der Bürgermeister, dass es hier um Investitionszuweisungen, zum Beispiel für die Feuerwehr oder die Dorferneuerung geht, ebenso wie aus den Erschließungsbeiträgen. Bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt schlugen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zu Buche.

Michael Custodis sprach die Stabilisierungshilfe an, die man in Höhe von 400.000 Euro bekam. „Hier war die Vorgabe, sie für entsprechende Projekte in der Gemeinde zu verwenden und das ist auch so geschehen.“ Erfreulich: Die Prokopf-Verschuldung sank von 195 Euro auf 171 Euro und geht damit kontinuierlich nach unten. Ein Thema war die Schulverbandsumlage an Bad Königshofen. Diese lag bei 14.030 für sieben Schüler. Beim Schulverband Untereßfeld sind es 84.738 für 28 Schüler. In diesem Zusammenhang ging Michael Custodis auf die Diskussionen um den Erhalt der Schule Untereßfeld ein.



Die Einwohnerzahlen von Trappstadt gehen zurück. Das wurde bei der Bürgerversammlung deutlich.

Foto: Hanns Friedrich

SAVE THE DATE!



www.sparkassen-stadtlauf.de

22. Sparkassen-Stadtlauf Freitag, 18. Juli 2025

➔ Bad Neustadt a. d. Saale

Sei dabei - ob als Läufer, Zuschauer
oder Besucher der After-Run-Party.

Wir freuen uns auf dich!

 Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

Bürgerversammlung im Grünen Baum in Alsleben

23.03.2025

Bürger wehren sich gegen Windkraftanlagen

Heftige Diskussionen rankten sich bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Grüner Baum in Alsleben um im Regionalplan vorge-sehene Windkraftanlagen. „Windräder verschandeln unser Landschaftsbild, wir wollen sie auf keinen Fall.“ Diesen Aussagen der Alslebener schloss sich auch Bürgermeister Michael Custodis an und machte deutlich, dass der Gemeinderat hinter dem Bürgerwillen stehe. Allerdings seien die Möglichkeiten, dies von kommunaler Seite aus zu verhindern, sehr gering.

Letztendlich seien die Angebote der Werber, die zurzeit in Alsleben unterwegs sind, sehr lukrativ. „Da ist viel Geld im Spiel.“ Der Bürgermeister sagte, dass auch Landrat Thomas Habermann sich einsetzt und ein Brief an den Planungsverband Main-Rhön ging, der allerdings bisher nicht behandelt wurde. Windräder sind nach Meinung der Bevölkerung unerwünscht und würden das Landschaftsbild verschandeln.

„Wir versuchen auf jeden Fall aus diesen Vorrangflächen heraus zu kommen,“ versprach Michael Custodis. Unfair sei weiter, dass die Werber den Grundstückseigentümern vermitteln, dass die Gemeinde Windanlagen befürwortet. „Das stimmt nicht!“ Alslebener

verstanden auch nicht, was die Windräder antreiben soll, denn „wir haben hier doch kaum Wind.“ Dazu wusste das Ortsobehaupt, dass dies zunächst keine Rolle spiele. Erst, wenn die Genehmigung vorliege, werde das geprüft. „Wir werden auf jeden Fall dranbleiben und lassen uns nicht mit einem Nein abpeisen.“ Anfragen kamen zur geplanten Stromtrasse aus Thüringen, die eventuell die Gemeinde berühren könne. Hier wisse man kaum etwas, sagte Michael Custodis.

Es ging dann um eine Ausschilderung an den Stichstraßen. Hier sei es für den Rettungsdienst wichtig, dort die Hausnummern zu sehen. Gleiches gilt für ein weiteres Anwesen im Außenbereich von Alsleben. Hier soll deshalb eine Hausnummer vergeben werden. Christoph Wohlfart wollte wissen, was mit dem ehemaligen Kindergarten geschieht. Dort hatte es gebrannt und das Haus ist seitdem unbewohnbar. In Alsleben fürchtet man, dass eine Bauruine stehen bleibt. Die Reinigungspflicht wurde ebenso angesprochen, wie überhängende Hecken an Gehwegen und am Saaleweg nach Bad Königshofen. Der Bürgermeister wird die Grundstückseigentümer noch einmal darauf verweisen.

Ihr Malermeister
STEFAN NEUHÖFER
SN

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

WIR SUCHEN SIE
(M., W., D.)
- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Auszubildende
(auch Quereinsteiger)
!! Praktikum !! möglich

... und die Welt wird bunt!

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

www.maler-neuhoefer.de
Telefon: 09766 - 15 55
Fax: 09766 - 15 15



21.09.2025. 10:00-18:00 UHR

Siebener suchen die ersten Frau

Es liege schon lange nicht mehr an der teils nicht gerade leichten Arbeit, dass es kaum Frauen bei den Feldgeschworenen gibt, sagte Vermessungsdirektor Andreas Jödeke (Bad Neustadt) im Gespräch mit dieser Redaktion im Rahmen der Feldgeschworenentagung in Trappstadt. „Heute ist das ja ganz anders als vor 100 Jahren, als das noch Schwerstarbeit war.“ Seiner Meinung nach fehle die notwendige Öffentlichkeitsarbeit für das Ehrenamt. Schließlich gelten die „Siebener“, wie sie auch genannt werden, als „Geheimnisträger.“

Beim Setzen der Grenzsteine gibt es ganz besondere Zeichen, die unter dem Stein in die Erde gebracht werden und darüber ist Stillschweigen zu bewahren, sagt Kreisobmann Helmut Rittweger. „Selbst wir vom Vermessungsamt wissen das nicht“, fügt der Vermessungsdirektor an. Bei der diesjährigen Tagung der Feldgeschworenen im Gästehaus Trappstadt sagte der Kreisobmann der Arbeitsgemeinschaft der Feldgeschworenen, Adolf Müller, dass von den 1137 Feld-

geschworenen im Landkreis Haßberge gerade mal 17 Frauen sind. Bayernweit werden aktuell rund 24.000 Siebener gezählt, davon sind 47 Frauen. Das entspricht noch nicht einmal 0,2 Prozent.

Mittlerweile sind Feldgeschworene übrigens Weltkulturerbe und haben von daher entsprechende Wertschätzung. Das wurde auch bei der Tagung deutlich. Dort wurde auch auf die Gefahren beim Setzen von Grenzsteinen verwiesen. Oftmals würden Stromleitungen unter der Erde liegen und da sei es schon zu Unfällen gekommen. Darauf verwies Oliver Gröner, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt.

Für Helmut Rittweger, Kreisobmann der Feldgeschworenen im Altlandkreis Königshofen, ist es keine Frage, Frauen dabei zu haben. Sie müssten halt wissen, was auf sie zukommt. Vielleicht gelingt es ja zum 100-jährigen Bestehen 2026 im Altlandkreis Königshofen die erste Frau zu vereidigen. Das große Fest findet am 25. April in Bad Königshofen statt.



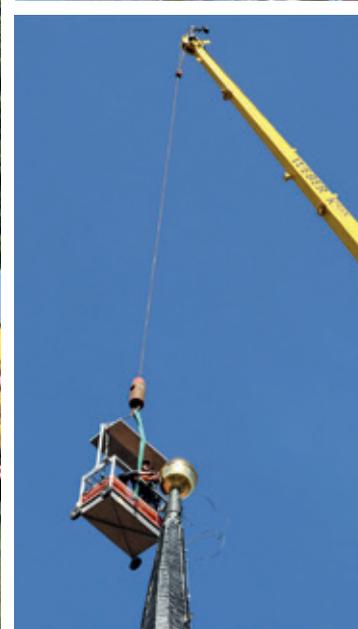
Noch ist es eine reine „Männerwelt“ bei der Tagung der Feldgeschworenen im Altlandkreis Königshofen im Gästehaus in Trappstadt.

Foto: Hanns Friedrich

Kirchturm wieder vollständig

Das Turmkreuz der Alslebener Pfarrkirche St. Kilian war durch einen Sturm in Schiefelage geraten. Deshalb wurde das Kreuz und die Turmkugel Anfang Dezember 2024 durch die Dachdeckerfirma Neumann und die Firma Kran-Weber aus Bad Königshofen vom Turm geholt. Der Kran musste dabei auf die maximale Höhe von 70 Metern ausgefahren werden.

Kirchpfleger Peter Lindemann nutzte die Gelegenheit, den Turm und die Kirche mal von oben zu betrachten. Nachdem die Kugel und der Wetterhahn restauriert und neu vergoldet und das Kreuz neu gestrichen waren, wurde alles am 14. Mai bei bestem Wetter und sehr schöner Aussicht wieder auf den Turm zurückgebracht. Es waren zwar mehrere Anläufe notwendig, doch am Nachmittag war der Kirchturm wieder vollständig und das Kreuz gerade auf Turm befestigt. Seitdem strahlt die Kugel in neuem Glanz über Alsleben und der Wetterhahn zeigt wieder die Windrichtung an.



Ihr Spezialist für Druck und Werbung

- Wir sind eine spezialisierte Print-Agentur.
- Ob Flyer, Visitenkarten, Plakate, Banner, Werbetafeln Broschüren oder Bücher: Wir erschaffen Printprodukte, die Ihren Wünschen gerecht werden.
- Ob Klassisch oder extravagant, glänzend oder matt.
- Mit uns haben Sie den richtigen Partner für Ihr Druckprojekt.

dtamediadesign | HAUPTSTRASSE 21A | TELEFON.: 097 65/79 00 80
Michaela Albert | 97633 ALSLEBEN | E-MAIL: dta-mediadesign@t-online.de



Verabschiedung der Oberministranten an Christi Himmelfahrt

Magdalena Nees und Klara Reiher verabschiedeten sich als Oberministranten vom Dienst in der Kirche. Die neuen Oberministranten Josef Nees und Emma Müller wurden durch P. Jose Ukkan Puthenveetil in ihr Amt eingeführt. Auf dem Foto (vorne v.l.): Lennard Reiher, Simon Wohlfart. Mittlere Reihe: Sophia Wohlfart, Frieda Müller, Milena Müller, Sophie Hofmann. Hinten: Josef Nees, Julia Wohlfart (Ministrantenbeauftragte), Emma Müller, P. Jose, Klara Reiher, Magdalena Nees und Ministrantenbeauftragte Silke Nees.

Foto: Privat



Feierliche Erstkommunion

Zwölf Kinder aus Alsleben, Aub, Obereßfeld, Sternberg, Sulzdorf, Trappstadt sowie Untereßfeld empfangen in der Pfarrkirche St. Kilian in Alsleben zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Den Gottesdienst feierten die Kinder zusammen mit Pater Jose und Diakon Engelbert Ruck.

Foto: Andrea Zehner

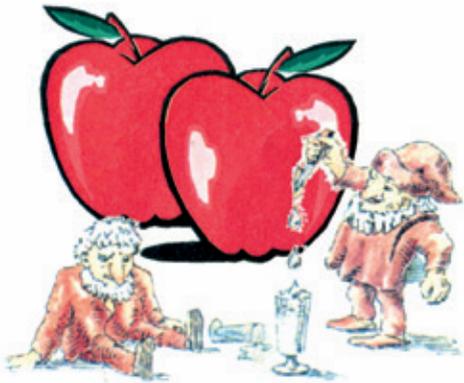


Segensfeier zur Konfirmation

Im Mai empfangen 20 junge Christinnen und Christen in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen den Konfirmationssegen durch Pfarrer Lutz Mertten. Mit auf dem Foto Mirco Werner aus Alsleben.

Foto: Doro Nebel

Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung!



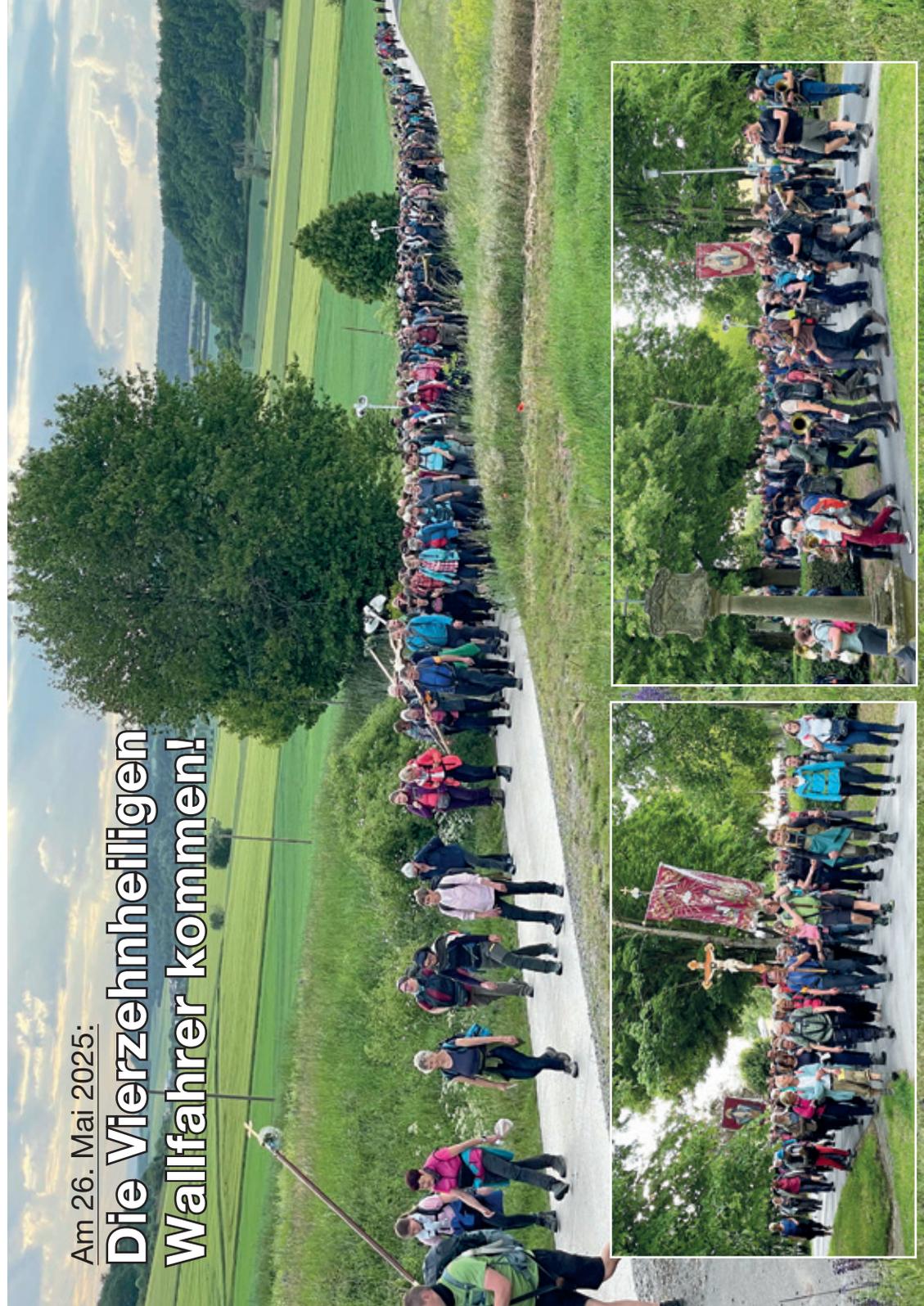
Wagner Andreas

- Elektroanlagen aller Art
- Elektrogeräte
- Reparaturen
- Fotovoltaik

97633 Trappstadt • Am Erlenbach 1
Tel. 09765/1220 • Mobil 0171/1279585

Am 26. Mai 2025:

**Die Vierzehnhelligen
Wallfahrer kommen!**



**VERWURZELT
IN DER REGION
& IMMER DA!**

*- für Dich und
deinen Garten!*



GLASHAUS
Rückel & Bauer

GLASHAUS RÜCKEL & BAUER
a. Kleinelbstädter Str. 3,
97633 Saal a. d. Saale
t. 09762 930444

MO-DI 9.00-18.00 UHR
MI GESCHLOSSEN
DO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 8.00-13.00 UHR

ONLINESHOP & MEHR
w. dein-glashaus.de
i. @glashaus_rueckel_bauer
i. @glashaus.saal

*Wir wünschen
unseren Gästen
eine schöne
Sommerzeit!*

Biergarten
bei schönem
Wetter
geöffnet!

**Gasthaus
und
Griechisches
Restaurant**

Grüner Baum

97633 ALSLEBEN

☎ 09765/7980772

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Michos

Öffnungszeiten:

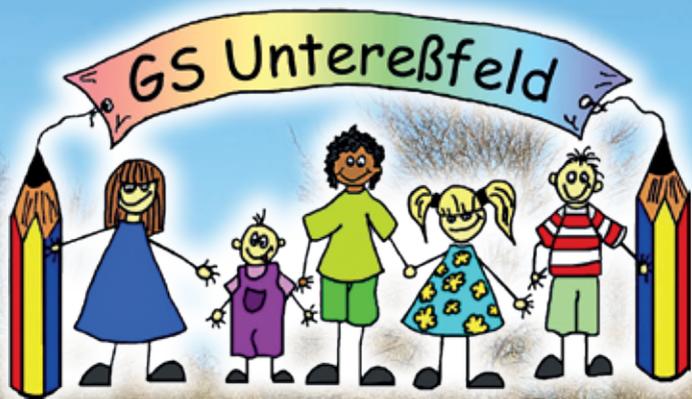
Mittwoch bis Sonntag 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr + 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr warme Küche
Montag + Dienstag Ruhetag



Gelobte Wallfahrt

Am 01.06.25 fand die Gelobte Wallfahrt zur Ursulakapelle statt. Der Startpunkt war an der Pfarrkirche St. Kilian. Die Prozession wurde von Pfr. Jürgen Schwarz begleitet, der auch die Messe in der Ursulakapelle feierte. Bevor die Teilnehmer wieder zurück marschierten, konnten sie sich bei einem Kirchenkaffee mit Getränken und Kuchen stärken. Vielen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und Organisatoren, sowie an den Musikverein Aisleben, der die Prozession musikalisch begleitete! Fotos: Peter Lindemann





Die Schüler der Untereßfelder Grundschule waren in den vergangenen Monaten wieder sehr aktiv. So organisierte man eine Müllsammelaktion, machte einen Bewegungsparcour und bei der Vorrunde des Fußballturniers sind wir zweiter geworden und haben uns für die Kreismeisterschaft im Fußball qualifiziert.





Projektwoche Lesen (links): Wir haben einen Bücherflohmarkt veranstaltet, eine Buchausstellung organisiert und einen Vorlesewettbewerb veranstaltet. Zusätzlich haben wir an der Kreismeisterschaft im Fußball teilgenommen und sind dort auf dem 4. Platz gelandet. Anfang Juni haben wir an dem Programm „Lauf dich fit“ teilgenommen. Alle Schüler haben es geschafft 15 Minuten ohne Pause zu laufen.





THOMAS UHLEIN

MEISTERBETRIEB

SANITÄR HEIZUNG KLEMPNEREI

Unsere Fachgebiete

- Spenglerei
- Sanitär
- Solar
- Heizung
- Biomasse
- Barrierefreies Bad



...mein Heizsystem

Lassen Sie sich unverbindlich beraten! wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herrngasse 1, 97631 Bad Königshofen - OT Eyershausen
Tel 0 97 65 - 79 85 90 - Mobil 01 71 - 89 61 444

info@uhlein-shk.de
www.uhlein-shk.de

Heizung Solar Sanitär



HOMER



Ihr Haustechnikpartner für:

Heizungsanlagen

- Öl, Gas, Holz, Pellets und Hackschnitzel
- Wärmepumpen
- Kundendienst



Solaranlagen

- für Brauchwasser u. Heizungsunterstützung

PV - Anlagen

Sanitäranlagen

Kernbohrungen



Schmiedgasse 1
97631 Bad Königshofen OT Eyershausen

Tel.: 09765 10 99

Fax: 09765 79 80 05 1

Mobil: 0171 42 71 517

e-mail: martin.homer@t-online.de

Mit Gottes Segen unterwegs

Unter diesem Motto lud das KiJuGodi-Team Alsleben zu einem Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung auf den Spielplatz.

„Die ganze Bibel erzählt von Menschen, die unterwegs sind.“ sagte Renate Haag, Gottesdienstbeauftragte und erzählte die Geschichte von den zwei Jüngern, die auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus waren. Sie gingen zu zweit auf ihre Reise – aber eigentlich doch zu dritt. Jesus teilte ihre Weggemeinschaft und wurde selbst zum Weggefährten.

Unterwegs zu sein, das gehört irgendwie zum christlichen Glauben dazu. Stillsitzen und Abwarten, das war nichts für Jesus und seine Jünger. Wer ein Bote des Evangeliums werden will, der muss hinausgehen zu den Menschen, der muss dort sein, wo sich das Leben ereignet. Doch so viel man auch unterwegs ist, so vielen Gefahren ist man auch ausgesetzt.

„Wenn wir aus unserer Haustüre gehen, sind wir ja nicht immer nur zu Fuß unterwegs. Gerade jetzt, wenn das Wetter besser wird, seid

ihr bestimmt viel draußen auf verschiedenen Fahrzeugen unterwegs.“ meinte Renate Haag. Danach segnete sie die Fahrräder, Roller, Rollatoren, Kinderwägen und auch ein Motorrad. Die Kinder konnten dann auch selbst mit einem Buchszweig das eigene Fahrzeug segnen.

Als kleines Geschenk bekamen alle einen Aufkleber mit dem Bild des Hl. Christophorus. Weil er so groß und kräftig war, sollte er Reisende sicher über einen Fluss tragen. Eines Tages trug er – der Legende nach – auch Jesus in Gestalt eines Kindes über das Wasser. Weil Christophorus in seiner Aufgabe als Menschenträger alle sicher ans Ziel brachte, wurde er zum Schutzpatron für alle Reisenden.

Nach dem Gottesdienst setzte man sich bei Bratwurst und Getränken noch gemütlich zusammen.



Im Kindergarten ist immer was los...



Osterbrunnen

Was ist Ostern ohne einen schön geschmückten Brunnen mit den buntesten Farben? Diese Frage stellte sich der Elternbeirat des Trappstädter Kindergartens und hat kurzer Hand beschlossen, die Ostertradition am Brunnen direkt vor der Kindereinrichtung wieder ins Leben zu rufen. Ein Gestell umwickelt mit Grün und 300 Eier zieren nun den Steinbrunnen. Die Vorschulkinder unterstützten tatkräftig beim Auffädeln der Eier. Auch malte jeder der Kinder ein Holzei an und beschriftete dieses mit seinem Namen. Stolz hängten die zukünftigen Erstklässler Ihre Eier mit an den Brunnen. Ab heute strahlen jeden morgen die Kinderaugen, wenn sie den Kindergarten besuchen und die Einwohner von Trappstadt können sich auch über den Farbtupfer in der Gemeinde freuen. Vielen Dank an alle, die das Projekt mit Kreativität, handwerklich und finanziell unterstützt haben.

Altkleidersammlung

Wie in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr wieder unsere Altkleidersammlung statt. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und alle, die fleißig für uns gesammelt haben.

Vorbereitung auf Ostern und Besuch des Osterhasen

Mit verschiedenen religiösen Geschichten bereiteten wir uns auf die Osterzeit vor. So hörten wir die Geschichte vom Zöllner Zachäus, Der barmherzige Samariter, Bartimäus, Einzug in Jerusalem, Abendmahl, Kreuzweg und die Auferstehung. Wir feierten gemeinsam die Auferstehung, es gab dazu ein leckeres Osterfrühstück. Eine besondere Überraschung war dann der Besuch des Osterhasen, der unsere Osterkörbchen im Garten versteckte.





Thema Huhn

Auch erfuhren wir in der Osterzeit noch viel über das Huhn (Größe, Gewicht, Wie viele Eier legt ein Huhn? Welche Hühnerrassen gibt es?, Vom Huhn zum Ei...). Aus diesem Grund besuchten wir zum Abschluss unseres Thema ein Kindergartenkind und schauten uns die Hühner genauer an.



Spende

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Leicht, die den Kindern „Bulldogs“ für den Garten spendete. Hier konnte man viele leuchtende Augen sehen, als die neuen Fahrzeuge übergeben wurden.



Schulwegtraining

Zwei Vertreter der Verkehrswacht Bad Neustadt besprachen mit den Kindern das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, wie steige ich in den Bus ein/aus, wie verhalte ich mich im Bus, wie überquere ich die Straße. Hierzu gab es natürlich viele praktische Übungen und für jedes Kind zu Abschluss eine Urkunde.



Oma-OPA Tag

Über 60 Omas und Opas besuchten Ihre Enkel in der Einrichtung. Mit einem Lied wurde der Vormittag eröffnet. Sowohl die Krippen- als auch die Regelgruppenkinder sangen mit vollem Elan mit. Somit war das erste Lächeln in die Gesichter der Großeltern gezaubert. Im Anschluss fanden im Kindergartengebäude verschiedene Aktionen statt. Sei es eine kleine Basteleinheit, eine Runde kneten, ein kleiner Einblick in die Portfoliomappe der Enkel oder das gemeinsame Bild vor der Oma/Opa-Kulisse. Für den kleinen Hunger zwischendurch konnten sich alle bei Kaffee und leckerem Kuchen stärken. Der Vormittag war gelungen und alle freuen sich auf eine baldige Wiederholung.



Trau dich Kurs

Von einer Mitarbeiterin des BRK bekamen es die Kinder gezeigt:

- *Wie verhalte ich mich bei einem Notfall?
 - *Wie lege ich einen Verband an?
 - *Die stabile Seitenlage
- Es machten allen Kindern viel Spaß und sie sind nun für den Notfall gerüstet.



Jetzt Mitglied werden.



Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind.

**Mehr bestimmen.
Mehr erfahren.
Mehr bekommen.**

Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort.



**Raiffeisenbank
im Grabfeld eG**

Kompetent-Zuverlässig-Regional-Persönlich

Raiffeisenstr. 4
97528 Sulzdorf a.d. Lederhecke
Tel.: 09763 / 222

Heurichstr. 5
98630 Römhild
Tel.: 036948 / 890-0

Hauptstr. 26
98631 Grabfeld / OT Rentwertshausen
Tel.: 036944 / 542-25

info@rb-grabfeld.de | www.rb-grabfeld.de

**...und in der
Kinderkrippe
macht es allen
riesen Spaß!**



Ostern:

Am Gründonnerstag, den 17. April 2025 feiern wir Ostern im Kindergarten. Gemeinsam bereiten wir ein leckeres Buffet vor und frühstücken im Anschluss zusammen. Plötzlich entdecken wir zwei fleißige Osterhasen im Garten. Gespannt schauen wir aus dem Fenster und beobachten, wie die beiden im Außengelände des Kindergartens Osternester verstecken, welche wir dann natürlich suchen und mit nach Hause nehmen durften.



BEWIRB DICH JETZT

als Maler und Lackierer

- Praktikant/in
- Auszubildende/r
- Facharbeiter/in



GERD BAUER
MALER & VERPUTZER

**BODEN, DECKE, WAND -
ALLES AUS EINER HAND**

LINSENGASSE 7
97633 TRAPPSTADT

0171 5629835



Malermeister.bauer@t-online.de
www.maler-gerdbauer.de



Spaziergänge:

In Trappstadt gibt es so einiges zu sehen: mal begegnen wir Tieren (hier haben wir Hühner beobachtet), mal finden wir „Faschingsüberbleibsel“ wie den beeindruckenden, bunten Drachen. Natürlich gehört auch immer mal wieder eine Pause zwischendurch dazu!



Berufspraktikum/Sprachangebote:

Im Anerkennungsjahr zum Erzieher absolviert unser Berufspraktikant Luis eine Reihe von 15 Angeboten im Sprachbereich mit den Kindern. Diese dienen alle der Wortschatzerweiterung, der Aussprache sowie dem Sprachverständnis. Wir haben dabei viel Spaß und probieren Einiges aus!

SPORTWOCHENENDE in Alsleben



Samstag, 12.07.2025

14:30	TSV Aubstadt U9		-		HSV Birnfeld U9
16:00	TSV Großbardorf U15		-		FC Coburg U15
17:30	(SG) TSV Trappstadt II / SG Gabolshausen- Untereßfeld / SV Alsleben		-		SpVgg Rot-Weiss Sulzdorf

Anschließend **Freizeitaktivitäten** für Jung und Alt + **Barbetrieb**

Sonntag, 13.07.2025

11:30	U11 TSV Aubstadt		-		U11 TSV Großbardorf
13:00	Spfr. Herbstadt		-		1. FC Eibstadt 05
15:00	TSV Aubstadt II		-		VfL Meiningen 1904
17:00	TSV Trappstadt		-		TSV Mönchröden II

Unser Vereinsleben ...

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen beim SV Alsleben

09. 03.2025

Nur wenig Änderungen in der Vorstandschaft

Margit Kast begrüßte zur Jahreshauptversammlung und berichtete, dass der Verein im Jahr 2024 insgesamt 176 Mitglieder zählte. Nach der Totenehrung folgten die Berichte vom Vorstandsteam. Sebastian Kneuer informierte, dass die Mannschaft (SG) TSV Trappstadt II/SG Gabolshausen-Untereßfeld/SV Alsleben die Saison 2023/24 auf dem zweiten Tabellenplatz in der B-Klasse Rhön 2 beendete und somit ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse austragen durfte. In diesem konnte man den SV Herschfeld vor über 500 Zuschauenden in Sulzfeld mit 4:2 besiegen und somit in die A-Klasse Rhön 2 aufsteigen. Er dankte dem Trainer Jörg Jakob und dem Co-Trainer Klaus Roth, die dieses zeitintensive Amt hervorragend ausübten. Vor dem Sportwochenende wurde wie jedes Jahr ein „Grüner Tag“ um das Sport- und Schützenheim durchgeführt. Hierfür dankte er den zahlreichen Helfern. Das Sportwochenende fand am 13.07. und 14.07.2024 bei hervorragendem Wetter statt und war ein voller Erfolg. Am Samstag und Sonntag wurden sowohl Herren- als auch Jugendfuß-

ballspiele durchgeführt. Sebastian Kneuer bedankte sich bei Helmut Valtenmeier als aktiver Schiedsrichter, den Platzwarten (Helmut Hübner, Horst Mauer, Klaus Roth, Gerd Albert) sowie Andre Köhler, der sich um die Elektrik im Sport- und Schützenheim kümmert.

Bärbel Behr berichtete über die Veranstaltungen Fasching, Sportwochenende, Kirchweih und Kesselfleischessen, welches trotz Rekordzahl der Essensbestellungen reibungslos ablief.

Anita Roth verlas den Kassenbericht 2024. Die Kassenprüfer, Jürgen Schneidawind und Edwin Kast, bescheinigten eine tadellose Kassenführung und erteilten Entlastung. Anschließend verlas Heribert Kneuer den Kassenbericht 2024 für das Sport- und Schützenheim. Bürgermeister Michael Custodis richtete das Grußwort an die Anwesenden. Die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit folgten: 25 Jahre: Annegret Hübner, Anita Kreß, Simone Schlereth, Heike Schoppel, Elke Valtenmeier; 40 Jahre: Bernd Roth, Ingrid Kneuer; 50 Jahre: Edwin Kast.



Von links nach rechts: Anita Kress (25 Jahre), Edgar Schlereth (in Vertretung für Simone Schlereth, 25 Jahre), Margit Kast (Vorstand Öffentlichkeit), Jonas Nees (Vorstand Wirtschaftsbetrieb), Bernd Roth (40 Jahre), Sebastian Kneuer (Vorstand Sport), Annegret Hübner (25 Jahre), Edwin Kast (50 Jahre)

ERD- & TIEFBAU

ERDMASSENBEWEGUNG

ERNEUERBARE ENERGIE

KABELTIEFBAU

WEGEBAU

ABBRUCH & RECYCLING

BAU DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORT

BAUSTOFFE



SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188
☎ +49 151 20022901

📷 schmittbauagrار
📱 Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM



VOGT

STEINMETZBETRIEB

GRABMALE
STEINMETZ-UND
BILDHAUERARBEITEN

ERMERSHAUSEN, TEL. 09532 / 8037 FAX 921108



Von links nach rechts: Carolin Wiesner (Beisitzerin), Anita Roth (Kassenwartin), Julian Roth (Beisitzer), Margit Kast (Vorstand Öffentlichkeit), Jonas Nees (Vorstand Wirtschaftsbetrieb), Nicolas Roth (Schriftführer), Sebastian Kneuer (Vorstand Sport), Cornelia Roth (Beisitzerin), Felix Wirsing (Beisitzer).
Fotos: SV Aisleben

Danach folgte die Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer. Im Amt bestätigt wurden Margit Kast – Vorstand Öffentlichkeit, Sebastian Kneuer – Vorstand Sport, Anita Roth – Kassenwartin, Marcel Dittmann, Daniel Dömling, David Dömling, Cornelia Roth, Carolin Wiesner, Julian Roth – alle Besitzer:innen, Edwin Kast, Jürgen Schneidawind – bei-

de Kassenprüfer. Neu gewählt wurden: Jonas Nees – Vorstand Wirtschaftsbetrieb, Nicolas Roth – Schriftführer, Felix Wirsing – Besitzer. Margit Kast bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandschaftsmitglieder:innen Anita Kress (Schriftführerin) und Bärbel Behr (Vorstand Wirtschaftsbetrieb) für das jahrelange Engagement im Verein.



SCHULUNG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSONEN

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen. In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung erlangen und werden über die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und die organisatorische Abwicklung informiert.

WANN Donnerstag, 04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
WER Frau Rajabi oder Frau Wüst,
 Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken
Wo Landratsamt Rhön-Grabfeld, Penthouse,
 Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG 09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Franziska Zeis führt den Verein in die Zukunft

Zweiter Schützenmeister Toni Bötsch begrüßte bei der Versammlung der Eichenlaub-schützen alle Anwesenden, besonders den 1. Bürgermeister Michael Custodis. Weiterhin begrüßte er die Gaujugendleiterin Franziska Zeis und unser Ehrenmitglied Alfons Leicht. Beim Totengedenken erinnerte er an Dieter Rohmann der am 27.01.25 verstorben war. Bevor die Versammlung startete, trug Bärbel Bähr ein Grußwort unseres sehr schwer erkrankten Ersten Schützenmeisters Jürgen Albert vor. Er bedankte sich darin für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. Er kann aus gesundheitlichen Gründen kein Amt mehr in der Vorstandschaft übernehmen, wünscht sich aber sehr, dass der Schützenverein weiterhin Fortbestand hat und durch seine gute Jugendarbeit und Ergebnisse beeindruckt. Der neuen Vorstandschaft wünscht er viel Erfolg und ein gutes Miteinander. Anschließend lieferte der 2. Schützenmeister seinen Jahresrückblick ab. Der Mitgliederstand zum 01.01.2025 beläuft sich auf 114 Mitglieder. Es gab einen Vereinsaustritt. Neu aufgenommen wurden 7 Mitglieder, und



Erste Schützenmeisterin Franziska Zeis.

zwar Leonie Dömling, Maximilian Heumann, Valentin Heumann, Isabel Krapp, Simon Wohlfahrt, Sophia Wohlfahrt und Sebastian Schneidawind. Toni Bötsch blickte auf das Vereinsleben 2024 zurück. Den Festzug vom Bezirksschüt-



Die neue Vorstandschaft des Schützenvereins (v.l.): Beisitzer Thorsten Albert, Trainer Roland Wehner, Kassier Thomas Reiher, Beisitzer Florian Werner, 2. Schützenmeister Toni Bötsch, Sportleiter Florian Ebert, 1. Schützenmeisterin Franziska Zeis, Damenleiterin Hannah Roth, Bürgermeister Michael Custodis und Schriftführer Peter Lindemann.

zentag in Heustreu, das Königsschießen und die Vereinsmeisterschaft, einen Elternabend für die Jungschützen, den Tag der offenen Tür, die Kirchweih, den zum zweiten Mal abgehaltenen Weihnachtszauber und die Vorweihnachtsfeier hob er hervor.

Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Sportverein und auch die ehrenamtlichen Helfer rund um's und im Haus. Ebenso bedankte er sich beim verstorbenen Dieter Rohmann, bei Heribert Kneuer, dem Helfersuchteam, dem Vorstandsteam und dem Sportverein für deren ständigen Einsatz für das Haus.

Besonders bedankte er sich bei Roland Wehner und Julian Harth für das Trainieren der Jugend und zusammen mit den Eltern der Jungschützen für die Durchführung des Weihnachtszaubers.

Im Anschluss gab Sportleiter Thorsten Albert seinen ausführlichen Sportbericht ab. Er blickte auf die Ergebnisse und Erfolge der vergangenen Meisterschaften und Rundenwettkämpfe zurück. Auch den Stand in der aktuellen Wettkampfrunde verlas er.

Jugendtrainer Roland Wehner gab einen Rückblick auf die Aktivitäten der Schützenjugend im abgelaufenen Jahr ab. Er berichtete von sehr erfolgreichen Teilnahmen

an Gau-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften, auf die unser Verein wieder sehr stolz sein kann. Er hob einzelne Spitzen-ergebnisse hervor wie zum Beispiel die 7 Bezirksmeister, 14 Qualifikationen zur Bayerischen Meisterschaft und die 2 Starts bei der Deutschen Meisterschaften. Außerdem bedankte er sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit Julian Harth und Laura Wasser und den Eltern seiner Jugendschützen. Auch bei der Vorstandschaft bedankte er sich, dass im vergangenen Jahr ca. 11.000 € in neue Jugendausrüstung investiert werden konnte. Kassier Thomas Reiher gab nun einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Er nannte die größeren Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024.

Geprüft wurde die Kasse von Manfred Zeis und Alfons Leicht. Die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt. Anschließend lieferte Heribert Kneuer seinen Bericht über die Finanzen des Sportheimes ab. Auch er nannte die größeren Einnahmen und Ausgaben.

Erster Bürgermeister Michael Custodis bedankte sich bei der Vorstandschaft und dem Trainerteam für deren ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Auch lobte er den Verein für dessen Jugendarbeit, was an den sehr gu-



2. SM Toni Bötsch und 1. SM Franziska Zeis ehrten die Mitglieder für deren Einsatz: Theo Albert erhielt für 600 Rundenwettkämpfe, Walter Reubelt für 500 Einsätze je eine Ehrenurkunde und ein Geschenk. Peter Benkert (250) erhielt die Silbernen Vereinsnadel und Florian Ebert (150) die Bronzene Vereinsnadel überreicht. Fotos: Albert



Die sieben Bezirksmeister aus dem vergangenen Jahr erhielten je einen Dönergutschein als Belohnung. Auf dem Foto (v.l.): Trainer Roland Wehner, Klara Reiher, Paul Schneidawind, Jana Wiesner, Hannah Roth. Nicht auf dem Foto: Hannah Hofmann, Emanuel Schüll, Fabian Bethke und Paul Bötsch.

ten Ergebnissen erkennbar ist. Solche Ergebnisse seien nur durch sehr gute Trainerarbeit machbar. Besonders freute er sich, dass der Schützenverein aktiv dazu beiträgt, dass sich die Jugend auch ortsübergreifend im Schützenverein gut aufgehoben fühlt und

die beiden Gemeindeteile enger zusammenwachsen. Er erinnerte auch an unseren bisherigen 1. Schützenmeister Jürgen Albert und bedauerte, dass dieser durch seine Krankheit nicht mehr im Schützenverein tätig sein kann. Er versprach auch künftig, den



Bei den Gaumeisterschaften wurden auch im Erwachsenenbereich Meistertitel erreicht: Thorsten Albert 1. Platz Senioren 2, Walter Reubelt 3. Platz Senioren 3, Ute Lindemann 1. Platz Damen Senioren 2



Auch die Meistermannschaft Gaugruppe B mit Theo und Michaela Albert, Walter Reubelt, Ute Lindemann und Peter Lindemann erhielt je einen Bocksbeutel Frankenwein als „Dankeschön“ überreicht.

Verein und das Haus durch die Gemeinde zu unterstützen.

Nun standen die Neuwahlen an. Gewählt wurden: 1. Schützenmeisterin Franziska Zeis; 2. Schützenmeister Toni Bötsch; Kassier Thomas Reiher; Sportwart Florian Ebert; Schriftführer Peter Lindemann; Damenleiterin Hannah Roth, Beisitzer Thorsten Albert und Florian Werner; Kassenprüfer Manfred Zeis und Walter Reubelt. die Jugendvertretung wird später in der Jugendversammlung gewählt.

Als nächster Punkt sprach Toni Bötsch eine Beitragserhöhung ab dem Jahr 2026 in Höhe von einheitlich 5,00 € vor. Die Versammelten stimmten ohne Gegenstimme für diese Beitragsanpassung.

Nun standen Ehrungen an.

Zunächst wurde der bisherige Erste Schützenmeister **Jürgen Albert** in Abwesenheit für 6 Jahre als Zweiter Schützenmeister und 17 Jahre als Erster Schützenmeister zum Ehrenschützenmeister und Ehrenmitglied ernannt.

An die Meistermannschaft **Bezirksgruppe Nord 2024** mit Laura Wasser, Hannah Roth, Paul Schneidawind und Jana Wiesner wurde als Preis für die Meisterschaft Dönergutscheine vergeben.

Die Meistermannschaft Gauoberliga mit Thorsten Albert, Julian Endres, Patrick Maurer und Paul Bötsch erhielt je einen Bocksbeutel Frankenwein überreicht. Leider konnte kein Foto gemacht werden, da nur ein Schütze anwesend war.

Die sieben Bezirksmeister aus dem vergangenen Jahr erhielten je einen Dönergutschein als Belohnung. Im Einzelnen waren das Klara Reiher, Hannah Hofmann, Emanuel Schüll, Jana Wiesner, Paul Schneidawind, Fabian Bethke und Paul Bötsch.

Roland Wehner wurde als Dankeschön für seinen enormen Einsatz bei der Organisation des Winterzaubers ein Gutschein vom Grünen Baum überreicht.

Nachdem die bisher feststehenden Termine für das Jahr 2025 verlesen waren, kam man



Jürgen Albert wurde von der Vollversammlung einstimmig zum „Ehrenschützenmeister“ ernannt. Die dazugehörige Urkunde wurde ihm von 2. Schützenmeister Toni Bötsch und Schriftführer Peter Lindemann ins Pflegeheim gebracht und ihm dort überreicht. Sichtlich gerührt und voller Freude und Dankbarkeit nahm er die Ehrung entgegen. Leider verstarb Jürgen bereits am 31. März 2025 an seiner schweren Erkrankung.

zum letzten Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge und Verschiedenes: Es wurde von Heribert Kneuer angesprochen, dass die Radio- bzw. Lautsprecheranlage im unteren Wirtschaftsraum gerne auf Kosten des Heimes erneuert werden kann. Julian Harth nimmt sich der Sache an. Außerdem werden sämtliche Leuchtstoffröhren im gesamten Haus gegen LED-Röhren ausgetauscht.

Manfred Zeis beklagte, dass die Schützenergebnisse nicht mehr in der Presse veröffentlicht werden und regte an, dass man sich bei der Zeitung beschwert. Über Franziska Zeis soll das Anliegen an den Gau weitergeleitet werden, der evtl. mehr Einfluss hat.

Peter Lindemann schlug vor, dass zumindest die Endtabellen mit Alslebener Beteiligung über Theo Albert im Gemeindeblatt veröffentlicht werden sollten.

Bürgermeister Custodis regte an, dass die Preise für die Meistermannschaften während seiner Amtszeit wie bei den Fußballern auch von der Gemeinde übernommen werden.

Gelungenes Konzert der Saalequelle-Musikanten

Viele schöne und bekannte Melodien hatten die Saalequelle-Musikanten Alsleben für ihr Jahreskonzert am 17. Mai 2025 eingeübt.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Andrew Lloyd Webber in Concert“. Im Anschluss an dieses Stück begrüßte die Vereinsvorsitzende 2. Bürgermeister Peter Lindemann und die anwesenden Gemeinderäte. Herzlich begrüßte Sie Ehrenvorstand Kurt Mauer und Ehrenmitglied Robert Benkert. Besonders willkommen hieß sie auch Pfarrer Stefan Frank und Hubertus Reschny als stellvertretenden Kreisvorsitzenden des NBMB Rhön-Grabfeld.

Und dann ging es zum eigentlichen Thema dieses Abends. Die Musik. Mit „One Moment in Time“ war das nächste Stück im Programm. „Gladiator“ war das nächste Stück des Konzertes. Nach diesem beeindruckenden Stück ging es mit „You raise me up“, ein Lied der irisch-norwegischem Band Secret Garden weiter. Im Anschluss an diese ruhige Melodie folgte das Stück „Pearl Harbor“.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden zehn Musikerinnen und Musiker für ihr langjähriges aktives Musizieren geehrt. Hubertus Reschny sprach die Ehrungen in Funktion des stellvertretenden Kreisvorsitzenden des NBMB Rhön-Grabfeld aus.

Für **5 Jahre** aktives Musizieren wurden Theresa Mauer, Helene Wirsing, Josef Nees und Max Gollhart geehrt.

Für **10 aktives** Musizieren wurden mit der Ehrennadel in Bronze Magdalena Nees und Paul Gollhart geehrt.

Für **20 Jahre** aktives Musizieren erhielten Franziska Benkert und Selina Büchner die Ehrennadel in Silber mit Urkunde.

Für **40 Jahre** aktives Musizieren wurden Frank Mauer und Martin Nees mit der Ehrennadel in Gold und Urkunde geehrt.

In diesem Jahr wurde das Konzert des Musikverein Alsleben durch den Chor „La Musica“ aus Eichelsdorf unter der Leitung ihrer Dirigentin Frau Andrea Lutsch unterstützt. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum beim Chor für dessen Auftritt.

Nun fuhren wieder die „Saalequelle-Musikanten“ mit tollen Stücken im Programm fort. Natürlich wurden die Musiker nicht ohne Zugabe von der „Bühne“ gelassen und die Zuhörer bedankten sich mit viel Applaus und „Standing Ovation“ für das mitreißende Jahreskonzert.

Die Vorsitzende Elke Valtenmeier bedankte sich bei allen Teilnehmern und dem Publikum und lud zum gemütlichen Beisammensein in den Kirchgarten ein.



Die Saalequelle-Musikanten Alsleben bei ihrem Jahreskonzert in der Pfarrkirche Sankt Kilian in Alsleben mit ihrer Dirigentin Franziska Benkert.



Für ihr Engagement beim Musikverein wurden geehrt: Vorne (v.l.): Max Gollhart, Helene Wirsing, Magdalena Nees. 2. Reihe: Franziska Benkert, Selina Büchner, Paul Gollhart, Josef Nees, Theresa Mauer. 3. Reihe: Frank Mauer, Martin Nees, Hubertus Reschny (stellv. Kreisvorsitzenden NBMB), Elke Valtenmeier (1. Vorsitzende).



Auch der Chor „La Musica“ aus Eichelsdorf zog die Zuhörer in ihren Bann und begeisterte die Besucher mit ihren Musikbeiträgen.
Fotos: Theo Albert

Wichtige Lehrgänge wurden absolviert

Drei Trappstädter Kameraden nahmen am MTA-Basismodul teil – einer wichtigen Ausbildung, bei der die grundlegenden Aufgaben im Feuerwehrdienst vermittelt werden. Eine Woche lang hieß es: lernen, üben, schwitzen. Am Ende standen die Theorie- und Praxisprüfungen auf dem Programm - und alle haben es durchgezogen. Glückwunsch an euch!

Am Dienstag ging es für zehn Atemschutzgeräteträger nach Salz zur jährlichen Belastungsübung in der Atemschutzstrecke. In voller Montur mussten verschiedene Stationen bewältigt werden - körperlich fordernd und extrem wichtig für den Ernstfall. Auch hier haben alle top Leistungen gezeigt!



Wehrleute sollen mehr über das MTA Basis Modul erfahren

Bestanden hieß es für die 27 Feuerwehrleute aus Rhön und Grabfeld beim Basislehrgang MTA zum Truppführer. Hintergrund ist, dass sie nur noch das vermitteln soll, was der einzelne Feuerwehrangehörige auch wirklich für seine Tätigkeit braucht. Aufgrund der Vielzahl kleiner Feuerwehren, die nur mit einem kleinen Löschfahrzeug, einem TSF oder einem TSA ausrücken, wurde auf Landesebene beschlossen, die Ausbildung auf die damit verbundenen Erfordernisse zu konzentrieren. Dazu gab es verschiedene Themen, die von den Ausbildern Kreisbrandinspektor Michael Weber, den Kreisbrandmeistern André Knies und Christoph Wohlfart, sowie Felix Dahinten, Franz Markelstorfer, David Breitingner, Anne Haßmüller, Lorena Ullrich und Christian Eichhorn behandelt wurden. Sie alle zeigten sich am Lehrgangsende mit den gezeigten Leistungen der Feuerwehrleute zufrieden. Bestanden hieß es dann unter anderem auch für Simon Derlet und Rene Kriegsmann aus Altleben sowie Lukas Röb, Max Russwurm und Markus Stirtzel aus Trappstadt. Unser Bild zeigt die Feuerwehrleute mit dem Ausbildersteam.

Foto: Julian Hochrein.

Arbeitskleidung Sicherheitsschuhe Arbeitsschutz

Michael Custodis GbR
Herbstädter Str.5
97631 Bad Königshofen
Tel: 0151 17820121

www.snickers-workwear.de

Snickers
WORKWEAR

HKS
★ **SOLID GEAR**
Schöffel
PRO **U-Power**





laden ein zum

KRÜMELBASAR

HERBST- UND WINTERKLEIDUNG

KINDERKLEIDUNG - SPIELSACHEN

AUSSTATTUNG - UMSTANDSMODE

13. September 2025

10 bis 12 Uhr

im Gästehaus Trappstadt

Schulstraße 8

*Schwangere dürfen mit einer Begleitperson
ab 9 Uhr shoppen*

NEUANMELDUNG
NUR TELEFONISCH- NUMMER
FOLGT
AM 06. AUGUST 2025
VON 18 BIS 18:30 UHR
MÖGLICH

Folgt uns auf Facebook/Instagram: Trappschter Fuchse



Spielplatzfest der „Trappschter Fuchse“ – Ein Tag voller Lachen und guter Laune

Am 17. Mai luden die Trappschter Fuchse zum Spielplatzfest ein – und viele Familien folgten der Einladung. Bei herrlichem Wetter verwandelte sich der Spielplatz in ein buntes Paradies für Kinder: Es gab Kinderschminken, glitzernde Tattoos und riesige Seifenblasen, die für strahlende Augen sorgten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Muffins, sowie Leckerem vom Grill konnten sich alle stärken und den Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Das gesamte Fest wurde auf Spendenbasis organisiert – ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Beiträge zum Gelingen beigetragen haben!



Die Trappschter Fuchse bedanken sich bei allen kleinen und großen Gästen, sowie den fleißigen Helferinnen & Helfern für diesen wunderbaren Nachmittag. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest!

Unsere nächsten Veranstaltungen sind der Herbstbasar am 13.09.25 und das Kürbisschnitzen am 25.10.25





TB HOLZ

SCHREINEREI | THORSTEN BADER

🏠 Kirchweg 17 | 97633 Trappstadt

☎ 09765 / 798177

✉ schreinerei@tb-holz.com

- Individuelle Möbelplanung und -fertigung
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen
- Glaselemente



Die Sieger des Königsschießens 2025 (v.l.): Schützenmeisterin Franziska Zeis, Finja Werner (2. Jugendritterin), Laura Wasser (1. Jugendritterin), Jana Wiesner (Jugendkönigin), Peter Lindemann (Sieger Brotzeitscheibe und 1. Ritter), Schützenkönig 2025 Heiko Nöth, Sportleiter Florian Ebert und die Siegerin der Königsscheibe Michaela Albert.

Foto: Theo Albert

Neuer Schützenkönig der Alslebener Eichenlaub-Schützen

10.05.2025

Heiko Nöth übernimmt die Regentschaft

Am 10. Mai war es wieder so weit, das traditionelle Königsschießen wurde bei der Alslebener Eichenlaub-Schützenfamilie ausgetragen. Zum Ende der Rundenwettkämpfe 2024/25 wurde wieder ein „festliches Königessen“ für die Schützen sowie allen Vereinsmitgliedern angeboten. Nachdem man sich gestärkt hatte, verkündete der neue Sportleiter Florian Ebert die Ergebnisse des diesjährigen Königsschießens. Nicht nur der Schützenkönig mit seinen Rittern wurde dabei ermittelt, sondern auch der Jugendkönigin, die Königsscheibe und ein Brotzeiteller.

Die Jugendkönigskette, die unter den teilnehmenden Nachwuchsschützen ausgeschossen wird, konnte Jana Wiesner mit einem 74,8 Teiler in Empfang nehmen, nachdem sie auch 2024 schön die Königsehre innehatte. Bei den Erwachsenen gelang Heiko Nöth mit einem sehr guten 21,2 Teiler der „Königs-

schuss“. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Peter Lindemann (31,3 Teiler), Michaela Albert ist 2. Ritter:in mit 38,2 Teilern. Spannend wurde es dann bei der Königsscheibe 2025, gestiftet von Vorjahressiegerin und der neuen Ersten Schützenmeisterin Franziska Zeis. „Sehr gut wurde auch hier geschossen“, so Sportleiter Florian Ebert bei der Siegerehrung. Michaela Albert hatte mit 26,4 Teilern den besten Schuss und ging somit als Siegerin hervor. Tristan Höller (43,8) und Florian Ebert (49,4) belegten die nächsten Plätze.

Beim Glücksschießen um den Brotzeiteller gab Peter Lindemann mit einem 22,3 Teiler den besten Schuss ab. Platz 2 belegte wiederum Michaela Albert, gefolgt von Paul Schneidawind.

Nach der Siegerehrung dankte Schützenmeisterin Franziska Zeis allen, die am Königsschießen teilgenommen haben und bei allen Helfern am Schießstand und in der Küche.



Riesenauswahl an folgenden Maschinen:
 Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte
 • Holzbearbeitungsmaschinen • Roller und Quads • PKW-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken



„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch.“



Am Bahndamm 2a · 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
 Tel. 09761/39798-0 · Fax 39798-20 · www.leicht-landtechnik.de

Holzpellets
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

infire **EN plus A1** **wohl und warm**
Heimtwärme – Pelletwärme

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761 / 91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizöl und Diesel

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

**Bahnhofstraße 14
Bad Königshofen
info@zehner-energie.de**

www.zehner-energie.de

**Kostenlos anrufen:
08000-911015**



Brandübungscontainer

Am 31.05.25 und 01.06.25 hatten unsere Atemschutzgeräteträger die Gelegenheit, im Brandübungscontainer „Fire Dragon“ der Firma Dräger an einer Realbrandausbildung teilzunehmen. Dabei konnten sie das taktische Vorgehen beim Innenangriff unter möglichst realistischen Einsatzbedingungen intensiv trainieren. Bilder: FFW Trappstadt



Feuerwehr Trappstadt beseitigt umgefallene Bäume

Am Sonntagmorgen (9. Juni) wurden wir von einem Spaziergänger darauf aufmerksam gemacht, dass im Altenburgweg zwei umgestürzte Bäume die Straße blockierten. Da sich die Bäume direkt hinter einer unübersichtlichen, scharfen Linkskurve befanden, war von einer potenziell gefährlichen Situation auszugehen. Wir wurden daraufhin tätig, entfernten die Bäume und reinigten anschließend die Fahrbahn. Bilder: Feuerwehr Trappstadt

Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein Trappstadt



Tag der offenen Gartentür von Trappschter für Trappschter

Am 18.05.25 lud der OGV zum 3. Tag der offenen Gartentür „von Trappschter für Trappschter“ ein. Am Treffpunkt 3 Kreuze starteten wir um 13:30 Uhr mit ca. 45 Personen zum Rundgang in die vier Gärten. Im Laufe des Nachmittags kamen noch viele weitere dazu, sodass wir am Ende gut 70 Trappschter waren.

Den Anfang machten dieses Jahr Judith und Uwe Werner, danach ging es weiter zu Lena und Basti Wirsing, Lukas Gerstner und als letztes in den Schlossgarten zu Marion und Stefan Seiler.

Im Anschluss haben wir uns am Storchenbrünnele eingefunden wo wir noch in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bis in den Abend hinein zusammen gesessen waren. Wir fanden es war wieder eine gelungene Veranstaltung und danken allen die uns einen Einblick in ihren Garten gegeben haben recht herzlich für ihre Mühe und die Bereitschaft.

Wir haben uns sehr über das große Interesse zu unserer Veranstaltung gefreut!

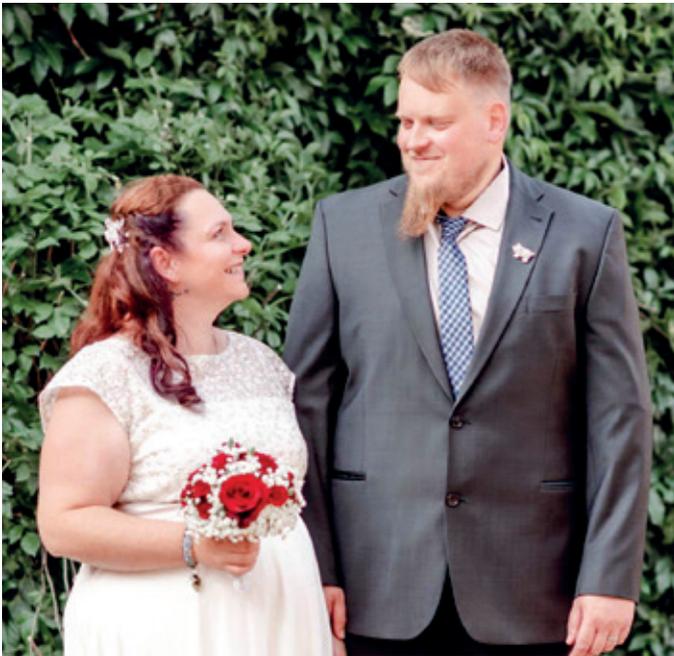


Osterprogramm

Am Karsamstag fand das alljährliche Osterprogramm für unsere Kinder an der Streuobstwiese statt. Dieses Jahr haben wir mit euch Holzbienen gebastelt und bemalt. Danach haben sie noch einen Stecken bekommen, damit man sie in den Garten stecken kann. Es war ein schöner Nachmittag bei Bratwurst, Kuchen und Getränken. Auch der Osterhase hat es sich nicht nehmen lassen und hat wie jedes Jahr mal vorbeigeschaut. Schön, dass ihr dabei wart!



Wir haben uns getraut!



Markus Kast
&
Franziska
Kast-Grabiger

03.06.2025
Alsleben



Jonas
&
Nadine
Böckler

am 08.06.2025
Trappstadt



Wir gratulieren

zum Geburtstag

Dorothea, Trötscher	Alsleben, Königshöfer Str. 48	90	06.07.1935
Kolb, Theo	Alsleben, Am Oberen Tor 6	86	10.07.1939
Wehner, Alois	Alsleben, Marktweg 2	85	11.07.1940
Leicht, Johanna	Trappstadt, Torhausstraße 26	76	12.07.1949
Hein, Matthias	Trappstadt, Sonnenhöhe 2	65	14.07.1960
Böckler, Michael	Trappstadt, Dorfstraße 32	71	16.07.1954
Hutzler, Erika	Trappstadt, Linsengasse 3	79	05.08.1946
Reder, Ruth	Trappstadt, Am Mühlbach 29	66	11.08.1959
Kneuer, Ingrid	Alsleben, Sandstraße 3	67	12.08.1958
Hein, Christian	Alsleben, Hauptstraße 15	90	14.08.1935
Geisler, Anna	Trappstadt, Am Mühlbach 13	80	01.09.1945
Michaela Albert	Alsleben, Hauptstraße 21a	65	04.09.1960
Bader, Ludwig	Trappstadt, Kapellenstraße 7	68	06.09.1957
Hofmann, Emmi	Alsleben, Königshöfer Straße 52	72	06.09.1953
Rußwurm, Angela	Trappstadt, Stubengasse 10	74	11.09.1951
Benkert, Walter	Alsleben, Wüstgasse 22	74	17.09.1951
Leicht, Hubert	Alsleben, Vorstadt 1	84	21.09.1941
Eyering, Helmut	Trappstadt, Stubengasse 11	74	24.09.1951
Edwin, Schoppel	Alsleben, Am oberen Tor 4	86	25.09.1939
Reder, Roland	Trappstadt, Dorfstraße 9	66	25.09.1959
Irene Zeltenhammer	Trappstadt, Blumenweg 3	92	27.09.1933

Bitte beachten: Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die eine Übermittlungssperre in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen eingestellt haben, können auch bei runden Geburtstagen leider KEINE BERÜCKSICHTIGUNG finden, da der Bürgermeister KEINERLEI INFORMATIONEN über diese Personen erhält.

Möchten Sie ein Hochzeitsbild oder ein Foto von Ihrem Baby veröffentlichen?

Einfach Foto mit den Daten beim Bürgermeister abgeben oder per E-Mail direkt an Theo Albert

dta-mediadesign@t-online.de senden!

Herzlichen Dank

sage ich allen meinen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen Vereinen, die mir zu meinem

75. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken, Besuchen und Anrufen eine Freude bereitet haben. Ein besonders Dankeschön den Saalequelle-Musikanten für das dargebrachte Ständchen. Ich habe mich sehr darüber gefreut.



Hubert Schneidawind

Alsleben, im März 2025



**HIER SIND
SIE RICHTIG!**

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Zehner GmbH

97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Schweinfurter Straße 9
Telefon 097 61/39 70 66
www.reifen-zehner.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reifen, Räder & Autoservice!

- ▶ Batterieservice
- ▶ Stoßdämpferservice
- ▶ Fahrwerksteile wie Radlager, Federn usw.
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Bremsenservice
- ▶ Autoglas
- ▶ Reifenwechsel
- ▶ Rädereinlagerung
- ▶ Reifenreparatur incl. Vulkanisation, u.s.w.

TÜV fällig?

Wir erledigen das für Sie!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

... zur Geburt
ihres Kindes



Ole Werner geb. 13.04.2025

Moritz & Tina Werner, 97633 Trappstadt



Anni Reder geb. 05.05.2025

Markus Reder & Juliana May, 97633 Trappstadt

MIT.EIGENEN.WORTEN

LUZY RÜCKOLDT | FREIE REDNERIN

TRAUERREDEN

FREIE BESETZUNG | GEDENKFEIERN | TEILREDE BEI GOTTESDIENST ODER BESETZUNG

” Mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt,
gehst und lebst du immer
noch ein bisschen mit mir mit. ”

Als Freie Rednerin aus dem Landkreis Rhön- Grabfeld möchte ich das Leben eures Herzensmenschen noch einmal aufleben lassen. Mit.eigenen.Worten gestalte ich Lebensabschiedsfeiern individuell, respektvoll und mit ganz viel Persönlichkeit des Verstorbenen, so wie Sie oder Er war!

☎ 01745450682 ✉ miteigenenworten.luzy@gmail.com 📍 Torhausstraße 36, 97633 Trappstadt

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



Sterbefälle

Jürgen Albert

geboren: 01.10.1967

verstorben: 31.03.2025

97633 Trappstadt



Naturfriedhof St. Ursula

Markt Trappstadt · Alsleben

Der Naturfriedhof St. Ursula steht allen Menschen zur Verfügung, die eine Beisetzung in der friedlichen und ruhigen Atmosphäre eines Waldes für sich oder ihre Angehörigen wünschen.

Weitere Informationen und interessante Einzelheiten finden Sie im Internet unter:
www.naturfriedhof-sankt-ursula.de



☙ Naturfriedhof St. Ursula · Tel. 09765 79 85 84 · info@naturfriedhof-sankt-ursula.de

BITTE BEACHTEN:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. September 2025.

Daten und Infos an: dta-fotosatz@t-online.de

Klassische oder moderne...

Elektroinstallation?

Wir beraten Sie bei Ihrem
Neubau/Umbau.

Rufen Sie uns an!



Elektro Kess GmbH & Co. KG, Obere Hauptstraße 14, 97633 Kleinbardorf, Tel. 09761/1751

*„Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen“*

*Bestattungen
A. & T. Schlembach
Rhönstraße 31a
97702 Großwenkheim*

*Tel.: 09766 / 94 13 16
Handy: 0151 / 27 17 67 37*



Tot ist nur, wer vergessen wird.

Nachruf

Der Schützenverein Eichenlaub Aisleben
trauert um seinen Ehrensützenmeister

Jürgen Albert

Als langjähriger Vorstand der Eichenlaub-Familie Aisleben ist er
im Alter von 58 Jahren verstorben.

Das Schützenwesen war seine Leidenschaft und so war es
nicht verwunderlich, dass er seinen Verein vom 7. März 2008
bis zum 16. März 2025 als 1. Schützenmeister vorstand.

Wir sagen DANKE für die Freude, Kraft und Energie, die er
in unsere Schützenfamilie eingebracht hat und für die vielen
schöne Momente, die wir mit ihm erleben durften.

Aisleben, im April 2025

Schützenverein Eichenlaub Aisleben
Franziska Zeis, 1. Schützenmeisterin



Leben in unserer Gemeinde



Türöffnungsseminar für die Freiwillige Feuerwehr Trappstadt

Zwei unserer Kameraden nahmen am vom Landkreis angebotenen Seminar „Türöffnung“ im Atemschutzzentrum in Salz teil. Im Rahmen der Ausbildung wurden unter anderem folgende Themen behandelt: rechtliche Grundlagen zur Türöffnung, das Öffnen zugefallener Türen sowie das Öffnen verschlossener Türen durch Techniken wie Knacken, Fräsen oder Ziehen. Hintergrund für die Teilnahme ist die laufende Beschaffung unseres neuen Einsatzfahrzeugs, das unter anderem mit einem umfangreichen Türöffnungssatz ausgestattet sein wird. Um im Ernstfall schnell und professionell Hilfe leisten zu können, ist eine fundierte Ausbildung unerlässlich. Unsere beiden Kameraden werden künftig als Multiplikatoren innerhalb der Feuerwehr fungieren und ihr erworbenes Wissen an die Mannschaft weitergeben.

Bilder: Feuerwehr Trappstadt

www.haustechnik-boemmel.de



**HEIZUNGS- &
SANITÄRTECHNIK**

Bömmel GmbH

Beratung, Planung, Montage, Kundendienst

- ✓ Heizungs- & Lüftungsbau für Wohlfühlwärme
- ✓ Solar-, Pellet- oder Stückholzkessel für die natürliche Alternative
- ✓ Sanitärtechnik für Ihr Traumbad oder Wasserhygiene

WALLSTRASSE 23 | 97631 BAD KÖNIGSHOFEN | TEL. (0 97 61) 12 48



„Bankstreicher“ an der Fränkischen Saalequelle

In einem schlechten Zustand befand sich die Ruhebank an der Fränkischen Saalequelle in Alsleben. Mit Schleifgerät, Pinsel und Farbe machten sich Jagdpächter Herbert Berning und Jagdaufseher Frank Behr an die Arbeit und ließen die Sitzgelegenheit in neuem Glanz erstrahlen.

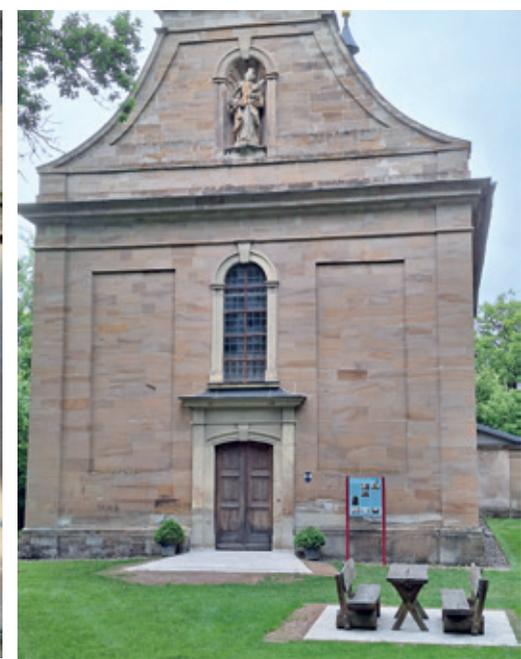


Alles sauber!

Im Frühjahr fand wieder eine Aufräumaktion der Kirchenverwaltung Alsleben an der Ursulakapelle statt. Organisiert hatte dies Jürgen Schneidawind. Unterstützt wurde die Kirchenverwaltung dabei von einigen freiwilligen Helfern in Person von Helmut Hübner und Horst Mauer. Außerdem wurde uns die Arbeit mit Geräten von Thomas Wohlfart von der Fa. Leicht Land- und Gartentechnik GmbH&Co.KG erleichtert. Nach getaner Arbeit gab es eine ordentliche Brotzeit auf der Sitzgruppe vor der Ursulakapelle. Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich bedanken!



Fotos von Peter und Ute Lindemann



Renovierung der Ursulafigur und neuer Eingangsbereich

Die Eingangsstufen an der Ursulakapelle waren schon seit längerem in sehr schlechtem Zustand. Da die Kapelle auch durch den Naturfriedhof wieder viel öfter genutzt wird, dachte man über einen neuen Eingangsbereich nach, der möglichst behindertengerecht sein sollte. Die Arbeiten sind nun vollendet und es ist ein sehr schöner und funktionaler Eingangsbereich entstanden. Gleichzeitig wurde auch der Platz bei der Sitzgruppe mit den selben Natursteinplatten ausgelegt. Die Arbeiten wurden von der Fa. Josef Pannek Bau- und Sanierungsarbeiten ausgeführt und die Kirchenverwaltung Alsleben bedankt sich bei ihm für die sehr gute Arbeitsausführung und Beratung! Bereits im Herbst letzten Jahres wurde die Ursulafigur über dem Haupteingang der Ursulakapelle von der Firma Michael Custodis GbR restauriert, da einige Teile abzubrechen drohten. Das Gerüst wurde von Martin Nees zur Verfügung gestellt. Auch hier bedankt sich die Kirchenverwaltung ganz

herzlich für die unkomplizierte Abwicklung und bei den Zuschussgebern für die Unterstützung. Den größten Teil der Kosten hat der Naturfriedhof St. Ursula übernommen, außerdem haben der Landkreis Rhön-Grabfeld und die Unterfränkische Kulturstiftung Zuschüsse gegeben. Josef Pannek hat den Pfeil neu vergoldet. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Fotos: Peter Lindemann



BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Ute Husslein, Gebietsleitung: Hauptstrasse 13 | 97633 Aubstadt
Tel.: +49 (9761) 30 48 100 | Mobil: +49 (173) 67 15 841

Kurz vor Kriegsende:

14.04.2025

Soldatenschicksal: Von Tiefflieger erschossen

Auf freiem Feld bei Alsleben wurde am 8. April 1945, kurz vor Kriegsende, ein deutscher Soldat von einem Tiefflieger erschossen. Zum 80. Mal jährte sich diese Tragödie. Getötet wurde der Soldat Arthur Krone. Er stand im Rang eines Unteroffiziers, stammte aus Frankfurt an der Oder und gehörte der Infanterie der Landeschützenkompanie an. Am 15. Juli 1890 wurde der ledige Kaufmann in Berlin geboren. Edwin Kast, seit 1986 Vorsitzender der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Alsleben, sagt: „Der Verein möchte ein Zeichen setzen, dass dieses Soldatenschicksal nicht vergessen wird.“

Drei amerikanische Flugzeuge sollen am 8. April 1945 im Tiefflug bei Alsleben nahe Gompertshausen über die Felder geflogen sein. Einer der drei deutschen Soldaten, die in Stellung waren, habe währenddessen in die Luft geschossen. Darauf hin sei einer der Flieger umgekehrt, wiederholt an die deutschen Soldaten vorbeigezogen und habe das Feuer erwidert. Die beiden anderen Soldaten am Boden hätten in einer tiefen Feldfurche Schutz gesucht und sich gerettet. Diese Ver-

sion des tragischen Geschehens hörte ein damals neunjähriger Bub von den Erwachsenen in Alsleben, der jedoch mit dem Namen nicht erwähnt werden möchte. Der Junge, heute ein 88-jähriger Rentner, hat nach eigenem Bekunden aber selbst gesehen, dass der erschossene Soldat auf einem Wagen ins Dorf gefahren und in eine Scheune transportiert wurde.

Immer wieder erschrecken Einwohner, als weit vor der Tragödie am 8. April Kriegsflugzeuge über Alsleben hinweg flogen. Der Zeitzeuge vermutet, dass sie aus Dresden kamen, als alliierte Bomber vom 13. auf den 14. Februar 1945 dort mehr als die Hälfte der Gebäude in Schutt und Asche legten. Bei dem Angriff sollen 25.000 Menschen getötet worden sein.

Auch der Name Arthur Krone bleibt im Gedächtnis. Seine Gedenktafel verbindet in einem Einzelschicksal das Gedenken an die Gefallenen und Vermissten. Die Tafel ist nicht nur Erinnerung, sondern auch Mahnung, sich im Kleinen wie im Großen für den Frieden einzusetzen.



Dem deutschen Soldaten Arthur Krone wird mit einer Erinnerungstafel gedacht. Edwin Kast in Alsleben ist es wichtig, ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Foto: Josef Kleinhenz



**Das Maibaum-
Aufstellen
war wieder ein
voller Erfolg!**

Bei perfektem Wetter durften die Trappstädter Bürger gemeinsam ein paar schöne und gesellige Stunden verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Gästen – es war uns eine Freude, euch bewirten zu dürfen. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Helferinnen und Helfer am Grill, hinter dem Ausschank sowie an die aktive Mannschaft, die mit vereinten Kräften den Maibaum traditionell und sicher aufgestellt hat. Danke, dass ihr alle zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen habt! Bilder: Feuerwehr Trappstadt





Maibaumaufstellen und Maifeuer

Auch 2025 lud der Burschenverein Alsleben wieder zum gemütlichen Beisammensein am großen Maifeuer ein. Nachdem der Maibaum am Dorfplatz neben der Wirtschaft aufgestellt war und man dort schon einige Stunden gemeinsam bei Bratwurst und Bier und anderen Leckereien zusammen saß, zogen viele Besucher dann „zum Gänsberg nauf“, um beim alljährlichen Abbrennen des traditionellen Maifeuers mit dabei zu sein.

Fotos: Theo Albert



Seniorenkreis Alsleben



Der Seniorenkreis Alsleben trifft sich jeweils um 14.00 Uhr zu folgenden Terminen:

- am **Dienstag, 15. Juli 25** im Sportheim Alsleben zu einem gemütlichen Grillnachmittag
- am **Montag, 11. August** fahren wir zum Dekanats-Seniorentag nach Wargolshausen
- am **Donnerstag, 04. September** und **Donnerstag, 16. Oktober** sind wir dann wieder in Alsleben beieinander

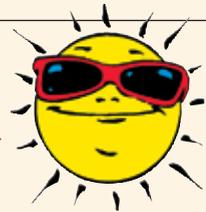
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Alsleben über 60 Jahre.

Annemarie Endres, Seniorenkreis Alsleben

TEXTWECHSEL

ALSLEBEN 2002

Wir wünschen allen Bewohnern eine schöne Urlaubs- & Sommerzeit!



Warum Schnittgut nicht selbst verwenden?

Verleihe mobilen Holzhäcksler

Dittmann Martin
Telefon 0157 55043327

Schwalben und ihre Nester sind ganzjährig geschützt

Oft übersehen und häufig vertrieben

Jedes Jahr im Frühjahr kehren unsere heimischen Schwalben aus wärmeren Regionen zurück, um ihre Brutstätten erneut zu beziehen. Während Rauchschwalben Ställe und Scheunen bevorzugen, nisten Mehlschwalben direkt an Gebäuden – oft mitten in Wohngebieten. Doch was im Winter verlassen wirkt, ist für die Vögel ein wertvolles Zuhause. Da Schwalben ihre Nester Jahr für Jahr wieder nutzen, ist deren Entfernung nicht nur problematisch, sondern auch gesetzlich verboten. Wer an einem Gebäude mit Schwalbennestern bauliche Veränderungen plant, sollte sich daher frühzeitig mit der Unteren Naturschutzbehörde abstimmen. Schon in der Antike wurden Schwalben als heilige Tiere verehrt, und im Mittelalter galten sie als Symbol für Glück und den nahenden Frühling. Heute jedoch sind sie oft von menschlichen Eingriffen bedroht – ein Verlust, den wir verhindern können. Schwalben und ihre Nester stehen tatsächlich unter dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes.

Der Grund: Diese Vögel sind zunehmend gefährdet und stehen bereits auf der Roten Liste der Brutvögel. Versiegelte Flächen erschweren ihnen die Nestkonstruktion, und moderne, glatte Fassaden bieten kaum Halt für neue Nester. Zudem macht der Rückgang der Insektenpopulation den Schwalben das Leben schwer. Deshalb ist es umso wichtiger, bestehende Brutstätten zu bewahren und den Tieren geeignete Lebensräume zu sichern.

Ein Zusammenleben mit Mehlschwalben ist nicht nur möglich, sondern kann auch Freude bereiten. Wer sie beim Aufziehen ihres Nachwuchses beobachtet, erlebt ein faszinierendes Naturschauspiel. Mit einfachen Maßnahmen wie Kotbrettern unter den Nestern lässt sich zudem Verschmutzung an Hausfassaden verhindern. Die Untere Naturschutzbehörde berät gerne zur Durchführung von Schutzmaßnahmen.

Interessierte können sich an Frau Beck, Tel.: 09771 / 94 – 344, und Frau Voll, Tel.: 09771 / 94-328, von der Unteren Naturschutzbehörde für nähere Informationen wenden.



Mehlschwalbe am Nest. (Foto: Prof. Dr. Christoph Moning / Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT))



LANDRATSAMT
RHÖN-GRABFELD

RHÖN-GRABFELD



Zukunft.

Landkreis Rhön-Grabfeld ruft zur aktiven Beteiligung am Klimakonzept auf

Ihre Idee – unsere Zukunft!

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, die Zusammenarbeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen erfordert – von der internationalen bis zur lokalen Ebene.

Die bayerische Landesregierung hat mit dem Klimaschutzprogramm 2050 und dem Klimaschutzgesetz von 2020 konkrete Ziele formuliert, um den Freistaat bis spätestens 2040 klimaneutral zu machen. Eine besondere Verantwortung tragen dabei Kommunen, Städte und Landkreise, die bereits bis 2030 eine klimaneutrale Verwaltung anstreben sollten.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld ist sich seiner Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst und hat beschlossen, ein eigenes Klimaschutzkonzept zu entwickeln. Unterstützt wird er dabei von der Energieagentur Unterfranken e. V.. Finanziell gefördert wird das Vorhaben von der Regierung von Unterfranken durch die Förderrichtlinie Kommunaler Klimaschutz (KommKlimaFÖR) im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

DEINE IDEE – UNSERE ZUKUNFT!

Deine Ideen sind gefragt!

Werde Teil des Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Rhön-Grabfeld und teile uns deine Ideen in Sachen Klimaschutz mit!

Punkte markieren, Ideen eintragen, Ideen bewerten

Auf der Online-Ideenkarte des Landkreises kannst du ab sofort bis Ende August konkrete Vorschläge und Ideen eintragen!

HIER GEHT'S ZUR IDEENKARTE



Mehr Informationen zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Rhön-Grabfeld gibt's unter www.rhoen-grabfeld.de/klimaschutzkonzept

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. September 2025

 **schnaus** GmbH
spedition



Euer Logistikpartner
aus der Region.



Hauptstraße 33, 97633 Troppstadt, OT Alsleben

Tel: 09765 / 9111 0

Mail: info@schnaus.de

 [schnaus_spedition](https://www.instagram.com/schnaus_spedition)

www.schnaus.de



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Tiernahrung & Zubehör



TIER



Unser umfangreiches Angebot an Tierfutter, Tierbedarf und Tierzubehör ermöglicht Ihrem Tier die perfekte Ausstattung in jeder Lebenslage und Jahreszeit.

Schönes Zuhause



HAUS



natürlich nachhaltig Bio-logisch

Garten & Freizeit



Jetzt ist die beste Zeit den Garten für eine schöne Blütenpracht, reichhaltige Ernte und satte grüne Wiesen vorzubereiten.



Hoher Markstein 14 | 97631 Bad Königshofen | Tel.: 09761 9141-0
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr | Samstag 9 – 16 Uhr

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei